

109-12-46

127 listů

20. 4. 2010 Jmil

str 90-91 kopie

**folia neskenována – duplikáty**

**Počet listů ve složce neodpovídá počtu listů uvedených  
na obálce**

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

Dag: 2. OKT. 1941

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Die Deutsche Arbeitsfront

Gau Sudetenland



H. Abt. Berufserziehung und  
Betriebsführung.

Prag, am 30. Sept. 1941.

Einladung.

Urgent: An die Vertreter der Partei und DAF, Staat, Wehrmacht  
und Presse.  
Ferner an alle Übungsleiter des Deutschen Berufs-  
erziehungswerkes Prag, sowie an alle Teilnehmer unserer  
Massnahmen.

Metr.: Grossappell des Berufserziehungswerkes Prag am 4. Okt. 41,  
16 Uhr. Ort: Deutsches Haus, Schmeykalsaal.

Parteigenosse:

Das Berufserziehungswerk der DAF Prag, das auch Ihnen schon ein  
Begriff geworden ist, und das aus den Leistungen der DAF nicht  
mehr hinweggedacht werden kann, feiert diesen Samstag seinen 1-jähr.  
Bestand. Aus diesem Anlass veranstalten wir einen Appell mit un-  
seren oben angegebenen Teilnehmern, der als Auftakt für den neuen  
Arbeitsabschnitt "1941/42" anzusehen ist.

Um der Prager deutschen Öffentlichkeit Gelegenheit zu geben,  
sich mit dem Gedankengut und den Zielen des Hauptamtes für  
Berufserziehung und Betriebsführung der DAF in Berlin, bekannt  
zu machen, lade ich bewusst auch Parteigenossen ein, die unsere  
Arbeit bisher noch nicht kennen konnten.

Ich würde mich aufrichtig freuen, Sie bei unserem Appell als  
Ehrengast begrüssen zu können.

Für die gemeldeten Teilnehmer des Berufs-  
erziehungswerkes gilt dieser Appell als Arbeitsabend, und  
dieses Schreiben als verpflichtende Einladung.

Heil Hitler!

XIII 41  
Herbst 1941  
Herbert Posner/  
Kreisberufswalter.

XII C

2

DIE SUDOSTEUROPA-GESELLSCHAFT

Büro des Staatssekretärs  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 15. SEP. 1941  
Nr.: .....

bittet

anlässlich der Wiener Herbstmesse 1941

zu einem

FRÜHSTÜCK

am Montag, den 22. September 1941, 13 Uhr 30, in Hübners Kursalon  
Wien I. Parkring 1 (Stadtpark).

Ihre Antwort erbitten wir auf beiliegender Karte bis 18. September 1941.

A. HEINRICHSBAUER  
Hauptgeschäftsführer

DIPL.-ING. W. RAFELSBERGER  
Vizepräsident

3  
19. September 1941.

--  
XII C  
--



1. An  
Herrn Kreisleiter HÖB.

Prag III,  
-----

Kampa.

Kreisleiter!

Der Herr Staatssekretär lässt für die freundliche Einladung zum "Tag der Leibesübungen" am 21. d. Mts. in der Sandberg-Wettkampfbahn herzlich danken und mitteilen, dass es ihm leider infolge einer Dienstreise nicht möglich sei, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Heil Hitler!

Jhr

h

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

Prag 12.9.1941.

4

Vermerk:

Die fernmdl. Absage wurde erledigt. Es meldete sich der Leiter Wirsam. Er bedauerte aufrichtig, daß Herr Oberregierungsrat Dr. Gies nicht käme. Die Einladungen konnten nicht eher abgeschickt werden, da sich die Quartierfrage lange verzögert hat. Er bat Herrn ORR. Dr. Gies Grüße auszurichten. Vor Erledigung des Vermerkes 3 Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies zur Kenntnis vorgelegt.

*Handwritten:*  
D. d. O. Gies  
S. v. der  
12/9

XIII 4

Nationalsozialistische



Deutsche Arbeiterpartei

Die Deutsche Arbeitsfront

Reichsschule „Oberelbe“



Sprechender: Podiebrad Nr. 830  
Bankkonto: 6153 Kreditanstalt  
der Deutschen in Prag

SS - Obersturmbannführer

ORR. G i e s s

P r a g

Czerninpalais.

Unser Zeichen: Wm/Pr.

Ihr Zeichen:

Vad Podiebrad, den  
Protektorat Böhmen

10. 9.

194 1

Ich gestatte mir, Sie zu der am 13. und 14. Sept. 1941  
stattfindenden Referententagung der Reichsschule Oberelbe  
als Gast einzuladen.

Aus beiliegendem Merkblatt sind alle Einzelheiten ersicht-  
lich.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn ich bis 12. 9. ds. vormittags  
Bescheid haben könnte, ob ich mit Ihrer Teilnahme rechnen  
kann und wann Sie anzureisen gedenken.

Heil Hitler!

Der Leiter der RS Oberelbe.

Anlage.

1/ Kennzettel: Schreiben und eine 18 Kilo  
erkalten. Teilnahme unmöglich.

2/ Ferns schreiben.

Bitte um Bestätigung von RS Ober-  
elbe, ob es nicht kommen kann.

3/ Adresse z. B. C.

10 7/9. 47

XII 8

## Mer k b l a t t

### Vortragsskripte bzw. 50 Abzüge Ihres Vortrages.

Die Absicht ging dahin, durch Zusammenfassung der Vortragsskripte aller Referenten in einen Gesamtband eine Übersicht über die Vortragsthemen zu schaffen, die sowohl den Referenten der RS Oberelbe selbst zur Orientierung, wie auch späterhin jedem einzelnen Lehrgangsteilnehmer als Nachschlagewerk dienen sollte. Infolge der Kürze der Zeit ist es nur einigen Parteigenossen möglich gewesen, die Ausarbeitungen fertigzustellen. Die Auskündigung des Gesamtbandes muss also auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

### Arbeitsgemeinschaften - Erfahrungsaustausch.

Soweit Zeit verbleibt - es sind noch einige Referenten vorgesehen, die noch keine endgültige Zusage abgeben konnten - soll in den Arbeitsgemeinschaften Erfahrungsaustausch gepflogen werden. Ich habe deshalb, ausser den Referenten der RS Oberelbe auch die Gauschulungswalter, Kreisobmänner und Kreisschulungswalter des Protektorates zu dieser Tagung als Gäste geladen.

### Frühspport

Soweit sind alle Parteigenossen, die krankheits- oder alterswegen oder aus sonstigen Gründen keinen Sport treiben können. Diese benützen die Zeit des Frühsportes zum Waschen, Rasieren, Anziehen, Bettenmachen und gehen von 7.30 - 8.00 Uhr in den Garten der RS Oberelbe spazieren. (Trainingsanzug, Handtuch und Seife mitbringen!)

### Rauchen:

Ist nur im Freien und im Wintergarten gestattet. Rauchmaterial muss mitgebracht werden, kann in Podiebrad nicht gekauft werden.

### Verpflegung:

Es sind sofort bei Quartierzuteilung in der Verwaltung der RS Oberelbe folgende Mengen, die zur Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung am 12., 13. und 14.9.1941 berechtigen, abzugeben:  
Brot: 650 Gr., Fleisch: 200 Gr., Fett: 40 Gr., Butter: 10 Gr., Nahrungsmittel: 80 Gramm.

### Unterkunft.

Soweit ausreichend in den Schlafräumen der RS Oberelbe, im übrigen über Quartieramt der RS Oberelbe. Hauptamtliche DAF-Walter verrechnen die Quartierkosten mit ihren zuständigen Dienststellen.

Wählen ist es in Bezug auf Verpflegung und Unterkunft freigestellt, entweder, soweit Platz vorhanden, die RS Oberelbe oder Hotel zu wählen. Dies ist sofort bei Eintreffen zu melden.

### Teilnahme in Uniform erwünscht!!

### Diensterteilung:

- I. Inneendienst: Pg. Richter, Reichenberg
- II. Aussendienst: Pg. Fischer, Klattau  
Frühspport: Pg. Lippmann, Reichenberg  
Fahnenwache: Pg. Roscher  
P.L.von Dienst:
- III. Verwaltungsdienst: Pg. Etmich, Podiebrad  
Quartier: Pg. Neisse  
Küche: Pg. Neisse  
Kassa: Pgn. Holtschek  
Telefon: Vgn. Fruscha

4  
7

Tagung der ständigen Referenten der Reichsschule Oberelbe  
am 13. und 14. 9. 1941 in Bad Podiebrad.

Freitag, 12.9.41

bis 21.00 Uhr Anreise - Einweisung  
21.30 " Abendessen  
22.30 " Bettruhe

Samstag, 13.9.41

6.30 " Wecken  
6.40 " Frühsport  
7.00 " Waschen, Rasieren, Anziehen, Bettenmachen  
8.00 " Flaggenparade  
8.10 " Kaffeetrinken  
8.40 " Begrüssung durch den Leiter der RS Ober-  
elbe, Pg. Wirsaw  
10.00 " Vortrag: Bereichsleiter Hubert H. Birke,  
Gauleiter der DAF Sudetenland "Der Kampf  
der Deutsche im Protektorat"  
11.00 " Vortrag: Gauleitungswalter Pg. Sieglund  
"Reichswerke Hermann Göring in Linz"  
12.30 " Mittagessen  
14.00 " Vortrag: Pg. Walter Maass, Leiter der RS  
Ehrwitte "Förderungsmaßnahmen der DAF im  
Rahmen des Reichsberufswettkampfes"  
16.00 " Kaffeepause  
16.30 " Vortrag: SA-Sturmabteilführer Min. Rat Dr.  
Fischer, Leiter der Gruppe Raumordnung  
beim Reichsprotektor "Böhmen und Mähren  
als Planungsraum"  
18.15 " Flaggeneinholung  
18.30 " Abendessen  
19.30 " Filmvorführung  
21.00 " Freizeit  
24.00 " Bettruhe

70343

Sonntag, 14.9.41

6.30 " Wecken  
6.35 " Frühsport  
7.00 " Waschen, Rasieren, Anziehen, Bettenmachen  
8.00 " Flaggenparade  
8.10 " Kaffeetrinken  
8.40 " Vortrag: Generaldirektor Dr. Adolf, Leiter  
der Aussenstelle des Gauwirtschaftsberaters  
"Die wirtschaftliche Lage des Protektorates"  
10.40 " Arbeitsgemeinschaft - Erfahrungsaustausch  
12.30 " Mittagessen, Freizeit  
14.00 " Fortsetzung der Arbeitsgemeinschaft: Er-  
fahrungsaustausch  
15.00 " Vortrag: SA-Oberführer Prof. Dr. Thums, Di-  
rektor des Institutes für Erb- u. Rassenhy-  
giene "Volks- u. Rassenfragen in Böhmen u.  
Mähren"  
17.00 " Abschlussworte, Flaggeneinholung  
18.00 " Abendessen  
19.00 " Kameradschaftliches Beisammensein  
24.00 " Bettruhe

Note werden!!!



8  
Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 29. AUG. 1941

Tgb. Nr.: .....

# DIE WIENER MESSE

BEEHRT SICH

ZU DER AM SONNTAG, DEN 21. SEPTEMBER 1941, UM 10 VORMITTAGS, IM

WIENER KONZERTHAUS

STATTFINDENDEN

## FEIERLICHEN ERÖFFNUNG

ERGEBENST EINZULADEN

WIR BITTEN UM RÜCKSENDUNG DER BEILIEGENDEN ANTWORTKARTE - AUCH BEI ABSAGE - BIS  
3. SEPTEMBER, DAMIT DIE ÜBERMITTLUNG DER PLATZKARTE ZEITGERECHT ERFOLGEN KANN

III 4

9

27. August 1941.

--  
--

27. VIII 1941


1. An Herrn  
Regierungskommissar J u d e x,  
B r ü n n,  
-----  
Rathaus.



Sehr geehrter Parteigenosse Judex!

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom 25.d.M. - ohne Zeichen danken und mitteilen, dass es ihm leider nicht möglich sei, am 31.d.M. an der festlichen Eröffnungsvorstellung von Mozarts "Don Juan" teilzunehmen. Der Herr Staatssekretär ist zwar am fraglichen Tage in Brünn, verlässt aber bereits in den Nachmittagsstunden die Stadt, weil er anderweit in Anspruch genommen ist.

H e i l   H i t l e r !  
Ihr

  
Oberregierungsrat.

2. 'Z.d.A.

XIII 8 - 141

10

25. September 1941.

XII e

Reichslehrgang für Frauensport.



Dort. Schreiben vom 20.d.Mts. - Zeichen St./Wk. an den Herrn Staatssekretär.

25. IX. 1941

1. An die  
Leitung des Sportamtes der DAF,

P r a g III,

-----  
Kampa 14.

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zu der am 25.d.Mts., 19.30 Uhr abends, im Deutschen Opernhaus zu Prag stattfindenden festlichen Vorführung deutscher Frauensportgruppen herzlich danken und mitteilen, dass es ihm infolge seiner dienstlichen Jnanspruchnahme leider nicht möglich sei, an der Veranstaltung teilzunehmen.

H e i l H i t l e r !

lv

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.



Die Deutsche Arbeitsfront  
Der Leiter des Sportamtes

Prag III, den 20. September 1941

Kampa 14  
St./Wk.

14  
Büro des Staatssekretärs  
für die Reichsprotektion  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 22. SEP. 1941

Tgb. Nr.: .....

Herrn

Staatssekretär Frank  
SS-Gruppenführer und Höherer Polizeiführer

Prag IV  
Czerninpalais

Sehr verehrter Herr Staatssekretär!

Im Rahmen eines in Prag veranstalteten Reichslehrganges für den Frauensport findet am 25. September 1941, abends 19 Uhr 30, im Deutschen Opernhaus, Prag II, Richard-Wagner-Strasse, eine gemeinsame Festliche Vorführung deutscher Frauensportgruppen und der Bildungsstätte für deutschen Tanz, München, statt.

Namens der Reichsdienststelle des Sportamtes der NSG "Kraft durch Freude" erlaube ich mir, Sie hierzu ergebenst einzuladen.

Die Vorführung gibt einen Querschnitt durch die von meinem Amt geförderte Art des Frauensportes. Sollte es Ihnen möglich sein, die Veranstaltung zu besuchen, bitte ich Sie höflichst um Ihre freundliche Mitteilung.

Heil Hitler!

*Stegemann*  
(Stegemann)



# Der Regierungskommissar der Landeshauptstadt Brünn

8. ....

Brünn am 25. August 1941. *12*

Ordnung des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Datum: 27. AUG. 1941  
Igo. Nr.: .....

Herrn

Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H. Frank

Prag

Amt des Reichsprotectors.

Das Stadttheater Brünn eröffnet Sonntag  
den 31. August 1941 seine Winterspielzeit mit Mozarts "Don  
Juan".

Zu dieser festlichen Eröffnungsvorstellung  
gestatte ich mir hiermit ergebenst einzuladen und bitte Sie,  
Herr Staatssekretär, um die Ehre Ihrer Anwesenheit.

Heil Hitler!

Oskar Judex

Regierungskommissar.

XIII 6 - 1/41

13

26. August 1941.

27. III. 1941



1.

An Herrn  
Oberregierungsrat K l o s e,  
P i l s e n ,

-----  
Oberlandratsamt.

18887

Sehr geehrter Parteigenosse Klose!

Das dort. Schreiben vom 25.d.M. hat dem Herrn Staatssekretär vorgelegen. Wie ich Ihnen bereits mündlich mitteilte, bleibt es bei der Entscheidung des Herrn Staatssekretärs, dass er an dem am 6. und 7.k.M. in Pilsen stattfindenden Deutschen Volkstag nicht teilnimmt.

Heil Hitler !

Ihr

Oberregierungsrat.

2.

.Z.d.A.

Wilhelm Klose,  
Oberregierungsrat.

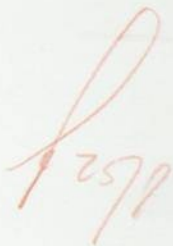
14  
Pilsen, den 25. August 1941

Hochverehrter Herr Staatssekretär !

Ich darf Ihnen beiliegende Einladung  
zu dem am 6. und 7. September in Pilsen statt-  
findenden Deutschen Volkstag übermitteln.

Ich verbleibe mit Heil Hitler

Ihr gehorsamst ergebener



XII 8

23.8.1941.

15

1. An  
Fräulein Charlotte Wöhler,  
Untergauleiterin,  
Prag XIX,

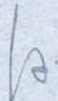
Yorkstrasse 26.



Sehr geehrtes Fräulein Wöhler!

Die Gattin des Herrn Staatssekretärs lässt für das dort. Schreiben vom 16. d. M. und für die freundliche Einladung zum frohen Nachmittag am 26. d. M. im Führerinnenlager Wranitz herzlich danken. Leider ist es ihr nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten. Sie hat am 16. d. M. in St. Gilgen ein Töchterchen bekommen und befindet sich derzeit in Salzburg. Sie wünscht der Veranstaltung einen allseits befriedigenden Verlauf und hat mich beauftragt, Sie zu grüssen.

Heil Hitler!

  
Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

III 8

Prag, den 16. August 1941

Sehr geehrte Frau Frank!

Im Auftrage von Gauführerin Pohl, die zur Zeit <sup>16</sup>  
krank ist, bitten wir Sie im Namen aller Führerinnen  
recht herzlich, zu unserem frohen Nachmittag  
am 26. August in das Führerinnenlager Wranitz  
zu kommen.

Wir würden uns gerade über Ihren Besuch sehr freuen.

Heil Hitler!

Ljude. Mjöler

Frau

Dr. Frank

Prag XIX

Yorckstr.

23. August 1941.

194

1  
27. VIII. 1941

An  
Fräulein Ellen P o h l,  
Gauführerin,  
P r a g XIX,

-----  
Yorckstrasse 26.




Liebes Fräulein Pohl!

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zum frohen  
Nachmittag am 26.d.M. im Führerinnenlager Wranitz danken  
und mitteilen, dass es ihm leider infolge seiner Arbeitsbe-  
lastung nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten.

Heil Hitler!

Ihr

  
Oberregierungsrat.

• 2. Z.d.A.

XII 8

, den 23.8.1941.


18

1. VIII 1941

Liebes Fräulein Pohl!

Für die freundliche Einladung zum "frohen  
Nachmittag" am 26.d.M. im Führerinnenlager  
Wranitz danke ich herzlich. Leider ist es mir  
nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten.

Heil Hitler!  
Ihr

  
Oberregierungsrat.

An  
Fräulein Ellen Pohl,  
Gauführerin,  
Prag XIX,  
Yorckstrasse 26.

10356

2.

Z.d.A.

III 8

2 IX  
EINLADUNG



zur Eröffnung der

## VEIT-STOSS-AUSSTELLUNG

am Donnerstag, dem 14. August, 11 Uhr vormittags  
in den Räumen des Gewerbemuseums Reichenberg.  
Die Ausstellung ist bis 31. August wochentags von  
10-18 Uhr, an Sonntagen von 10-13 Uhr geöffnet.

19

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 11. AUG. 1941

Tr. Pos. ....

Der Nürnberger Bildhauer Veit Stoß (1446-1533) war die führende Künstlerpersönlichkeit für den Osten und Südosten. Der Siegeszug unserer Wehrmacht hat sein bedeutendstes Werk, den Krakauer Marienaltar wieder in deutschen Besitz gebracht.

Wir bitten Sie, an der Eröffnung dieser gerade heute bedeutungsvollen Ausstellung von Großaufnahmen des Gesamtwerkes des Künstlers teilzunehmen.

Der Gauhauptmann:

Dr. A. Kreißl

Der Gaupropagandaleiter i. V.:

Werner Tutter

Der Präsident des Museums-Vereines:

Dr. K. Gessner

19

- Im Auftrage des Höheren H- u. Polizeiführers,  
H-Gruppenführer K. G. Frank, erlaubt sich  
die H-Sportgemeinschaft Prag e. V.

20

Oberregierungsrat,

H-Obersturmbannführer Dr. Gies mit Begleitung.

zu den am Mittwoch, den 13. August 1941, um 16 Uhr auf dem großen Stadion  
am Sandberg, Prag XVIII, stattfindenden

## Leichtathletikkämpfen

gegen den Luftwaffen-sportverein Keril und die NS-Turngemeinde Prag  
ergebenst einzuladen.

*Gemeindeolympiade*

i. V.

XVII 6

● Diese Einladung dient als Ehrenkarte.

Es wird gebeten, die Plätze bis 15:50 einzunehmen.

*Fun 12/18*  
*Kucera*  
H-Oberführer u. Standortkommandant.

Prerau, den 20. August 1941. 21

HERRN

Staatssekretär Karl Hermann Frank,  
Amt des Herrn Reichsprotector für Böhmen und Mähren

in Prag.

Ich erlaube mir eine

**EHRENKARTE**

für die Eröffnung der Eisenbahngedenkschau in Prerau,  
die am 31. August 1941, 10 Uhr vormittags stattfindet, zu überreichen.

DER REGIERUNGSKOMMISSAR DER STADT PRERAU:

DR. HANS PETZNY.

XII 8

29  
Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 26. AUG. 1941

Tgb. Nr.: .....



---

23

# DIE STADT PRERAU

VERANSTALTET UNTER MITWIRKUNG DES  
VERKEHRSMINISTERIUMS

*zum Gedächtnis des 100. Jahrestages der Erbauung der Nordbahnstrecke  
in Mähren und der Ankunft des ersten Zuges in Prerau eine*

## GEDENKSCHAU

IN DER HALLE DES AUSSTELLUNGSGEBAUDES IN PRERAU,  
COMENIUSSTRASSE 4

*Ich gestatte mir zur feierlichen Eröffnung dieser Gedenkschau  
am 31. August 1941, 10 Uhr vormittags einzuladen*

*Der Regierungskommissar der Stadt Prerau:*  
DR. HANS PETZNY

### FESTFOLGE:

1. Musikstück
2. Begrüßung der Gäste durch den Regierungskommissar der Stadt Prerau Dr. Hans Petzny
3. Festansprache des Verkehrsministers Dr. H. Kamenický als Vertreter der Protektoratsregierung
4. Festansprache des Vertreters des Herrn Reichsprotektors Ministerialrat W. Danco und Eröffnung der Ausstellung
5. Musikstück

---

*Dauer der Gedenkschau.*

*vom 31. August bis 30. September 1941 täglich von 8 bis 18 Uhr*

# E H R E N K A R T E

*Für die Eröffnungsfeier der Eisenbahngedenkschau am 31. August 1941,  
vormittags 10 Uhr im Ausstellungsgebäude, Comeniusstrasse 4.*

Diese Ehrenkarte berechtigt zum Eintritt.

Der Regierungskommissar der Stadt Prerau:

Dr. Hans Petzny.

25  
Prerau, am 20. August 1941.

Ich bitte um Mitteilung, ob Sie beabsichtigen, vom Sonnabend den 30. August zum Sonntag den 31. August 1941 in Prerau zu übernachten, damit ich für diesen Zweck ein Zimmer sicher stellen kann.

Die beiliegende Anmeldung bitte ich bis 29. August 1941 an das *Stadtamt in Prerau* einzusenden.

Bei der Ankunft in Prerau wird die Vorstandskanzlei am Bahnhof von 13 bis 24 Uhr weitere Auskunft über die bereitstehenden Unterkünfte erteilen.

DER REGIERUNGSKOMMISSAR DER STADT PRERAU:  
DR. HANS PETZNY.

Hier abtrennen.

Hier abtrennen.

P. T.

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_ 1941.

Ich melde mich zum Besuche der Eisenbahngedenkschau an und ersuche mir ein Zimmer mit 1 Bett \* - ein Zimmer mit 2 Betten \* - für die Nacht vom 30. bis 31. August 1941 zu reservieren.

\* Nichtzutreffendes streichen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Bitte deutlich schreiben)

26

, den 3.8.1941.

1. An  
W-Sturmbannführer Stoye,  
Kommandeur des W-Lazarettes,  
Prag - Podol.  
-----

Lieber Kamerad Stoye!

Für die freundliche Einladung zu dem am 6.d.M. stattfindenden Sommerfest danke ich verbindlich. Da W-Gruppenführer Frank bis zum 16.d.M. von Prag abwesend ist, benutze ich die Gelegenheit, um einige Tage auszuspannen. Ich bin bis zum 12.d.M. von Prag abwesend und bitte deshalb, für meine Absage Verständnis zu haben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und

Heil Hitler!  
Ihr

h.

11807

W-Obersturmbannführer.

2. Z.d.A.

XII 6

# Das Führerkorps des 44-Lazarettts Prag

beehrt sich 44-Obersturmbannführer Dr. Giess  
und Frau

zu dem am 6. August 1941 stattfindenden

## S o m m e r f e s t

(Promenadenfahrt zum Wranner See)

ergebenst einzuladen.

Abfahrt um 16.30 Uhr mit dem Dampfer „Utava“ von der  
Anlegestelle Wischehrad. Rückkehr gegen 22 Uhr.

Anzug: Uniform bzw. Sommeranzug.

M. A. w. g.

Der Kommandeur:

44-Sturmbannführer.

27

28

2. August 1941.

St.S.XII C - 15/41.

-----

-----

4. VII. 1941

An  
W-Sturmbannführer Stoye,  
Kommandeur des W-Lazarettes,  
Prag - Podol.

=====



Lieber Kamerad Stoye!

W-Gruppenführer Frank läßt für die freundliche Einladung zu dem  
am 6.d.M. stattfindenden Sommerfest herzlich danken und mitteil-  
len, daß es ihm urlaubshalber leider nicht möglich sei, an der  
Veranstaltung teilzunehmen. Gruppenführer Frank wünscht der  
Fahrt einen frohen Verlauf und hat mich beauftragt, Ihnen seine  
Grüße zu übermitteln. Indem ich mich dieses Auftrages entledige  
bin ich mit

1008  
1007

Heil Hitler!  
Ihr

h.

W-Obersturmbannführer.

2. Z.d.A.

XII 8

# Das Führerkorps des H-Lazarets Prag

29

beehrt sich den Höheren H- und Polizeiführer  
Staatssekretär H-Gruppenführer K.H. F r a h k  
und Frau

zu dem am 6. August 1941 stattfindenden

## S o m m e r f e s t

(Promenadenfahrt zum Wraner See)

ergebenst einzuladen.

Abfahrt um 16.30 Uhr mit dem Dampfer „Ultava“ von der  
Anlegestelle Wischegrad. Rückkehr gegen 22 Uhr.

Anzug: Uniform bzw. Sommeranzug.

U. A. w. g.

Der Kommandeur:

H-Sturmbannführer.



30

27. Juni 1941.

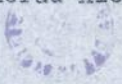
-----

-----

1.  
27. VI. 1941

An Herrn  
Gaustudentenführer K i e s e l ,  
P r a g II,  
-----  
Beethovenstrasse 38.

Lieber Kamerad Kiesel!



10207

§-Gruppenführer Frank läßt für die Einladung zum Vortrag  
von Herrn General v. Cochenhausen am 28.d.M., 20.00 Uhr  
abends, in der Lese- und Redehalle der Deutschen Studenten  
zu Prag danken und mitteilen, daß es ihm infolge seiner  
Abwesenheit von Prag leider nicht möglich sei, der Einla-  
dung Folge zu leisten.

Heil Hitler!  
Ihr

h

§-Obersturmbannführer.

2. Z.d.A.

XII 8

Der Gaustudentenführer  
Sudetenland

Prag, den 19. Juni 1941.

31

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Ich gestatte mir, Sie zu dem Vortrag des Herrn General d. Art. v. Cochenhausen über "Kultur und Soldatentum" am 28. Juni 41 in der Lese- und Redehalle im Langemarckhaus einzuladen. Die Veranstaltung beschliesst unsere Vortragsreihe "Wehrmacht und Studententum", wird umrahmt von historischen Märschen und ergänzt durch eine kleine Ausstellung deutscher Soldatenkunst aus dem jetzigen Kriege. Im Anschluss an den Vortragsabend ist ein geselliges Zusammensein mit den geladenen Gästen vorgesehen. Ich würde mich ausserordentlich freuen, Sie aus diesem Anlass im Langemarckhaus begrüssen zu dürfen.

H e i l

H i t l e r !

*Kiesel*  
/Kiesel/

Einladung  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 20. JUNI 1941  
Tgb. I

*f*

32

Freitag, 4. Juli:

9.00 Uhr	Handball
15.00 Uhr	Tennis

Samstag, 5. Juli:

8.00 Uhr	<b>Eröffnung der Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend Böhmen und Mähren</b>
9.00 Uhr	Reichssportwettkampf
9.00 Uhr	Reichsschießwettkampf
15.00—18.00 Uhr	Leichtathletik
15.00 Uhr	Schwimmen
16.50—17.20 Uhr	Fußball
20.30 Uhr	Abendveranstaltung des BDM

Sonntag, 6. Juli:

8.30—11.30	Handball
9.00—11.10	Leichtathletik
10.00—12.30 Uhr	Schwimmen
14.30 Uhr	<b>Hauptveranstaltung mit den Entscheidungen</b>
18.00 Uhr	Schlußaufmarsch Siegerehrung Fahneinholen

Abgr. 37.4020. 33

Der Chef der Befehlsstelle Böhmen und Mähren  
der Reichsjugendführung

bittet

SS-Obersturmbannführer Dr. Gies und Frau

an den

Sportwettkämpfen 1941 der Hitler-Jugend  
Böhmen und Mähren

teilzunehmen

4.—6. Juli 1941 Mährisch-Ostrau, Stadion  
des Eisenwerkes Witkowitz

Hauptveranstaltung: Sonntag 14.30 Uhr

---

U. A. w. g.: Wettkampfkanzlei der Hitler-Jugend Mähr.-Ostrau, Sportstadion des Eisenwerkes Witkowitz, Tel. 4488  
Hausanschl. 68

Freitag, 4. Juli:

9.00 Uhr Handball  
15.00 Uhr Tennis

34

Samstag, 5. Juli:

8.00 Uhr **Eröffnung der Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend  
Böhmen und Mähren**  
9.00 Uhr Reichssportwettkampf  
9.00 Uhr Reichsschießwettkampf  
15.00—18.00 Uhr Leichtathletik  
15.00 Uhr Schwimmen  
16.50—17.20 Uhr Fußball  
20.30 Uhr Abendveranstaltung des BDM

Sonntag, 6. Juli:

8.30—11.30 Handball  
9.00—11.10 Leichtathletik  
10.00—12.30 Uhr Schwimmen  
14.30 Uhr **Hauptveranstaltung mit den Entscheidungen**  
18.00 Uhr Schlußaufmarsch  
Siegerehrung  
Fahneinholen

Der Chef der Befehlsstelle Böhmen und Mähren  
der Reichsjugendführung

35

bittet

*Herrn Staatssekretär SS-Gruppenführer Karl Hermann Frank u. Fran*

an den

Sportwettkämpfen 1941 der Hitler-Jugend  
Böhmen und Mähren

teilzunehmen

4.—6. Juli 1941 Mährisch-Ostrau, Stadion  
des Eisenwerkes Witkowitz

Hauptveranstaltung: Sonntag 14.30 Uhr

U. A. w. g.: Wettkampfkanzlei der Hitler-Jugend Mähr.-Ostrau, Sportstadion des Eisenwerkes Witkowitz, Tel. 4188  
Hausanschl. 68

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsjugendführer  
in Böhmen und Mähren.  
Eing 2. JULI 1941

, den 29.7.1941.

36

29. VII. 1941

1. An Herrn  
Hauptbannführer Zoglmann,  
Chef der Befehlsstelle Böhmen und Mähren  
der Reichsjugendführung,  
Prag IV,  
=====  
Czerninpalais.

Lieber Parteigenosse Zoglmann!

Für die freundliche Einladung zur Abschlußkundgebung der  
Einsatzfahrt des Gebietes Mittelelbe (23) am 2.k.M., 18  
Uhr, auf dem Altstädter Ring zu Prag haben Sie herzlichen  
Dank! Sollte ich an dem Tage meinen Urlaub noch nicht an-  
getreten haben und in Prag sein, werde ich der Einladung  
gerne Folge leisten.

Heil Hitler!  
Ihr

K.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

III 8

DER CHEF DER BEFEHLSSTELLE BÖHMEN UND MAHREN  
DER REICHSJUGENDFÜHRUNG

bittet

SS-Obersturmbannführer Oberreg.Rat Dr.Gies und Frau

an der

Abschlußkundgebung der Einsatzfahrt  
des Gebietes Mittelelbe (23)

teilzunehmen

2. August 1941 - 18 Uhr - Prag, Altstädter Ring

38  
27. Juni 1941.

-----  
-----  
1. 27. VI. 1941  
An Frau  
Wilhelmine Brass,  
Kreisfrauenschaftsleiterin,  
P r a g III,  
=====  
Kampa.

Sehr geehrte gnädige Frau!

Der Herr Staatssekretär läßt für die freundliche Einladung zu der Morgenfeier der Jugendgruppen der NS-Frauenschaft am 29.d.M., 10.00 Uhr vormittags, im Waldsteingarten zu Prag danken und mitteilen, daß es ihm leider infolge seiner dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich sei, an der Veranstaltung teilzunehmen.

H e i l H i t l e r !  
Ihr

2. Z.d.A.

h.  
Oberregierungsrat.

XII 8

Zur *Morgenseier*

der Jugendgruppen der NS.-Frauenschaſt

am Sonntag, den 29. Juni 1941, 10<sup>00</sup>Uhr früh,  
im Waldsteingarten, Prag III

laden wir Sie herzlich ein und bitten um Ihr persönliches Erscheinen

Die Kreisfrauenschaſtsleiterin

*Miljalmina Trnava*



NSDAP - Die Deutsche Arbeitsfront  
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

40

## Eintrittskarte

zu den Veranstaltungen der  
Reichsarbeitswoche für Volkstum und Brauchtum

Gültig für *2* Personen

U. A. w. g. mit Angabe der Veranstaltung jeweils einen Tag zuvor an die KdF-Verkaufsstelle, Deutsches Haus, Ruf 395-77.

*Vermerk:*

*in Abgabe wurde präsentiert am 23. 9. 47 eingezogen*

*2) z. d. a.*

*Aug. 24. 47.*

B e r i c h t

49

Über die Veranstaltung des Deutschen Hochschulinstituts für Musik und darstellende Kunst in Prag am Dienstag den 17.6.41.

Der öffentliche Abend der Abteilung für Schauspiel und Regie des Deutschen Hochschulinstituts für Musik und darstellende Kunst in Prag verlief programmgemäss. Die Aufführungen hatten kammerspielartigen Charakter und passten vorzüglich ins Haus. Die zahlreichen Zuschauer, unter denen Partei und Wehrmacht (mittlerer Chargen) vertreten war, quittierten die Darbietungen mit aufrichtigem Beifall. Die Leistungen waren beachtlich, die Darsteller ganz bei der Sache. Am besten gelangen natürlicherweise die dankbaren Lustspielpartien.

Besonders auffallend waren die überlegene Kunst von Isabella Stölzel, die sich auch als Spielleiterin bewährte, und die Vielseitigkeit von W. Partisch.

Sie Sprachtechnik erschien sehr gepflegt, leider konnte allerdings der Dialekt nicht immer unterdrückt werden (der "Ditan", die "Dat")!

Im ganzen eine würdige Äusserung deutschen Kunstwillens.

Prag, den 18.6.41

Soub.

4.  
s. a. d.  
/ 1910.47.

St. S. XVII 8

Dienstag, den 17. Juni 1941 — 20 Uhr — Kammerspiele, Prag II, Heunwaagsplatz 28

447. Aufführung

Oeffentlicher Abend  
der Abteilung für Schauspiel und Regie

1. J. W. v. Goethe: „Iphigenie auf Tauris“  
a) Monolog I. Akt. 1. Szene  
b) Parzenlied  
Iphigenie . . . . . Grete Stransky v. Greifenfels (Absolventin)
2. L. Anzengruber: „Der Weineidbauer“  
I. Akt. 10. Szene  
Jakob . . . . . Wilhelm Partisch (Absolvent)  
Broni . . . . . Brunhilde Coufal (II. Jg.)
3. Th. Körner: „Der grüne Domino“  
Ein Lustspiel  
Pauline . . . . . Isabella Stölzel (II. Jg.)  
Marie . . . . . Hildegard Tobisch (Absolventin)  
Spielleitung: Franz Probst
4. Th. Körner: „Der Bester aus Bremen“  
Ein Lustspiel  
Pächter . . . . . Wilhelm Partisch (Absolvent)  
Grete . . . . . Doris Jakob (I. Jg.)  
Franz . . . . . Ivan Simovic (III. Jg.)  
Spielleitung: Isabella Stölzel
- ===== Pause =====
5. J. W. v. Goethe: „Die Laune des Verliebten“  
Ein Schäferspiel  
Amine . . . . . Hildegard Tobisch (Absolventin)  
Egle . . . . . Isabella Stölzel (II. Jg.)  
Eridon . . . . . Wilhelm Partisch (Absolvent)  
Lamon . . . . . Ivan Simovic (III. Jg.)  
Klarinette . . . . . Ferd. Gottwald (I. Jg.)  
Spielleitung: Isabella Stölzel

Mitwirkende aus der Schauspiel- und Regieklasse: Prof. Karl Birt  
und aus der Klarinettenklasse: Prof. Willibald Birtschat

Spielwart: Ernst Frolif

DEUTSCHES HOCHSCHULINSTITUT  
FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST  
(DEUTSCHE MUSIKAKADEMIE)  
IN PRAG II,  
Wladislausgasse 25  
Fernruf 33669

PRAG, am 6. Juni 1941

43

Herrn  
Staatssekretär Karl H. Frank  
in Prag IV.

G. Z. 1030/A/S

Büro des Staatssekretärs  
bei Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 11. JUNI 1941  
Tg. 1

Herr Staatssekretär!

Das Deutsche Hochschulinstitut für Musik und darstellende Kunst in Prag erlaubt sich zu dem am 17. Juni 1941 um 20 Uhr stattfindenden

Öffentlichen Abend  
der Abteilung für Schauspiel und Regie

einzuladen.

Heil Hitler!

Der Direktor  
in Vertretung:

*[Handwritten signature]*



*[Handwritten signature]*

*Op. 1200  
für Teilnahme und zum Zweck  
der Veranstaltung, Leitung und  
Einrichtung.*

*[Handwritten signature]*

77/6.47

St. S. IV 6

44

Der Präsident der Deutschen Akademie

Ministerpräsident Ludwig Siebert

gibt sich die Ehre

Herrn Staatssekretär Karl Hermann Frank

zu einer Festsitzung der Deutschen Akademie

in STRASSBURG/Els.

am 30. Juni 1941, um 17 Uhr, einzuladen

Der Chef der Präsidialkanzlei des Führers und Reichskanzlers

Staatsminister Dr. Otto Meissner

wird sprechen über:

**Das politische Schicksal Elsass und Lothringens  
im Wandel der Geschichte**

Ort der Veranstaltung :  
Städt. Festsaal, Karl-Roos-Platz

Feste Zusage bis 22. Juni  
auf beiliegender Karte erbeten

Dunkler Anzug / Uniform - Die Einladung ist nicht übertragbar

*Berfing. d. H. H. G.*

*Starrb. denken, dienstl. verhindert.*

*i. N. H. H. H. da  
1946*

*XII C*

45

## Vortragsfolge

---

Sinfonie C-Dur (Jupitersinfonie), 1. Satz ..... W. A. Mozart

Ausführende: Städtisches Sinfonieorchester  
unter Leitung von Generalmusikdirektor Hans Rosbaud

Begrüßung durch den Chef der Zivilverwaltung im Elsass  
**Gauleiter und Reichsstatthalter Robert Wagner**

Ansprache des Präsidenten der Deutschen Akademie  
**Ministerpräsident Ludwig Siebert**

Festvortrag von  
**Staatsminister Dr. Otto Meißner**

Sinfonie C-Dur (Jupitersinfonie), Finale ..... W. A. Mozart

Ausführende: Städtisches Sinfonieorchester  
unter Leitung von Generalmusikdirektor Hans Rosbaud

Verkündung der Preise der Deutschen Akademie für 1940  
durch den Präsidenten der Deutschen Akademie  
**Ministerpräsident Ludwig Siebert**

Hymnen

DEUTSCHES HOCHSCHULINSTITUT  
FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST  
(DEUTSCHE MUSIKAKADEMIE)  
IN PRAG II,  
Wladislausgasse 25  
Fernruf 33669

PRAG, am 16. Juni 1941

46

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 20. JUNI 1941  
Tgb. Nr.: .....

G. Z. 1060/A/S

Herr Staatssekretär!

Das Deutsche Hochschulinstitut für Musik und darstellende  
Kunst in Prag erlaubt sich zu dem am 25. Juni um 20 Uhr  
im grossen Saal des Deutschen Vereinshauses stattfindenden

O e f f e n t l i c h e n A b e n d

einzuladen.

H e i l H i t l e r !



Der Direktor:  
In Vertretung:

*V. Strauss*

1 Programm

Herrn Staatssekretär  
K. H. Frank  
in Prag IV.  
Ozerninpalais

2. d. d.  
/ 3610.47

*III G*

Mittwoch den 25. Juni 1941 — 20 Uhr — Großer Saal — Deutsches Vereinshaus  
Prag II, Smetschkagasse 22.

449. Aufführung

# Öffentlicher Abend

1. L. v. Beethoven: **Sonate e-moll, op. 90.**  
Klavier: Christine Thiel (V. Jg.).
2. Ant. Dvořák: **Violinkonzert op. 53.**  
Allegro ma non troppo —  
Adagio ma non troppo — Finale.  
Violine: Robert Profop (Meisterklasse).  
Klavier: Hermann v. Nordberg (Abjolvant).
3. D. Nicolai: **Duett aus „Die lustigen Weiber von Windsor“.**  
Frau Reich . . . . Edith Linhart (V. Jg.).  
Reich . . . . . Ivan Simović (V. Jg.).
4. C. M. v. Weber: **Klavier-Quartett B-dur, op. 8.**  
Allegro — Adagio ma non troppo —  
Menuetto: Allegro — Finale: Presto. —  
Violine: Karoline Uhlíř (VI. Jg.).  
Bratsche: Josef Belan (Abjolvant).  
Cello: Franz Skalník (V. Jg.).  
Klavier: Ilje Ritter (V. Jg.).

Die Mitwirkenden sind aus den Klassen:

Klavier: Prof. Franz Langer, Nr. 1, 2 und 4.  
Violine: Prof. Willy Schweyda, Nr. 2.  
Gesang: Prof. Else Brömse, Nr. 3.  
Ensembleklasse: Hermann v. Nordberg, Nr. 3.  
Kammermusik } Nr. 4, Dr. Karl Kallivoda.  
Bratsche }  
Violine: Prof. Hans Koch, Nr. 4.  
Cello: Erich Neumann, Nr. 4.

48

16. Juni 1941.

1.  
12. VI. 1941

An Herrn  
Regierungskommissar Engelmann,  
I g l a u,  
Rathaus.



Sehr geehrter Parteigenosse Engelmann!

10030

Der Herr Staatssekretär läßt für die Einladung zu der  
Iglauer Stadtfeier danken und mitteilen, daß er es in-  
folge einer Dienstreise bedauert, auch in diesem Jahre  
an der Stadtfeier nicht teilnehmen zu können.

Heil Hitler!  
Ihr

ko.

2. Z.d.A.

Oberregierungsrat.

XIII 8

# Anmeldung

zum Besuche der Iglauer Stadtfeier  
in der Zeit vom 20. bis 24. Juni 1941

49

Ich gebe die Teilnahme von mir und ..... Personen Begleitung bekannt

Es wird gewünscht:

Die Bestellung von ..... Zimmer  
mit ..... Betten  
für den ..... Juni

Die Reservierung von ..... Plätzen  
für die fest-Darstellung am Sonntag,  
den 22. Juni 1941

Die Karten für die auswärtigen Gäste sind laut  
Bestellung bei der Theater-Kasse zu beheben.

Name und Anschrift: .....

Unterschrift: .....

An die Stadtgemeinde Iglau, Rathaus.



Bürgermeister der Stadt Jglau

50

Jglau, am 13. Juni 1941.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reich, p. o. e. u. o.  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 16. JUNI 1941  
Tgb. Nr.: .....

Herr Staatssekretär!

Im Namen der deutschen Bevölkerung Jglau's sowie im Namen der Stadt gestatte ich mir Ihnen eine Einladung zur Stadtfeier zu überreichen. Es würde der Stadt und ihrer Bevölkerung zu hoher Ehre gereichen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme unsere Feier auszeichnen würden.

*[Handwritten signature]*

7. Vermerk: Jglau  
2/5. u. d.  
1. 16. 47.

*[Handwritten signature]*

XII 6

51

**D**er Bürgermeister der Stadt Iglau gestattet sich,  
Sie zu der Iglauer Heimatfeier einzuladen



Der Regierungskommissär  
der Stadt Iglau:

Dr. Leo Engelmann e. h.

51a



## FESTFOLGE:

---

Freitag, den 20. Juni:

- 21'20 Uhr: Einläuten der Festtage  
21'30 Uhr: Abendfeier, durchgeführt vom Reichsarbeitsdienst & Ort: Heulostal

Samstag, den 21. Juni:

- Ab 8 Uhr: Sportliche Ausscheidungs-/Wettkämpfe auf allen Sportplätzen  
11 Uhr: Feier der Zweigstelle des Deutschen Landgerichtes (hiezuhin ergehen besondere Einladungen)  
15 Uhr: Abschluß der Sonnwend-/Kämpfe auf allen Sportplätzen  
17'30 Uhr: Sieger-/Ehrung auf dem D. S. C.-Platz, Budweisergasse  
20'30 Uhr: Fest-/Abend des Bundes Deutscher Osten: „60 Jahre Volkstumsarbeit im Igel-Land“ & Ort: Stadttheater  
20'30 Uhr: Dorf-/Abende in den ländlichen Ortsgruppen

Sonntag, den 22. Juni:

- 6 Uhr: Weckruf, Tuemblasen durch die Hitler-Jugend  
8'20 Uhr: Begrüßung der Ehrengäste durch den Bürgermeister im Sitzungssaal des Rathauses

52

Montag, den 22. Juni:

- 8'30 Uhr: Auszug der Berghäuer vom Adolf-Hitler-Platz nach Altenberg
- 9'30 Uhr: Morgenfeier in Altenberg
- 11 Uhr: Rückkehr der Berghäuer zum Rathaus
- 11'30 Uhr: Berghäuer-Schühstück im Garten der Sängerehalle
- 15 Uhr: Groß-Rundgebung der NSDAP am Adolf-Hitler-Platz
- 20'30 Uhr: Fest-Aufführung: „Die Nibelungen“ von Hebbel Ort: Stadttheater

Montag, den 23. Juni: Ausflüge, Wanderungen und Stadt-Besichtigungen, veranstaltet von der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

- 20 Uhr: Opern-Aufführung: „Der Waffenschmied“ von Loeking im Stadttheater

Dienstag, den 24. Juni:

- 20'30 Uhr: Abschluß-Feier auf dem Forst-Wessel-Platz  
Ausklang durch Glocken

Es wird gebeten, die Teilnahme auf beiliegendem Anmeldungs-Formular bekanntzugeben.

# Einladung

53

für Herrn  
Staatssekretär K. H. Frank

7/ beurlaubt: 14. Juni 1941

2/ 12. 6. 41

1/ 27. 5. 41

zum Vortrag des Herrn Generalmajor H. FRIESSNER  
am Donnerstag, dem 12. Juni 1941 im Saal der „Lese- und  
Redehalle der deutschen Studenten“, Prag II.,  
Beethovenstraße 38, Langemarckhaus, um 20 Uhr über

„Wehrmacht/Jugenderziehung/Hochschulbildung“

Heil Hitler!

Gaustudentenführer

V. i. A.

*[Handwritten signature]*

Um Antwort auf beiliegender Karte  
bis zum 3. Juni wird gebeten!

53a



**GAUSTUDENTENFÜHRUNG SUDETENLAND**  
**LESE- UND REDEHALLE DER DEUTSCHEN STUDENTEN IN PRAG**

70286

54

STAATSPRÄSIDENT DR. EMIL HÁCHA

beehrt sich *Herrn*

*Staatssekretär K. H. Frank mit Frau*

zu dem Konzert, welches er als Gedenkfeier für Antonín Dvořák  
Mittwoch, den 11. Juni 1941, um 18 Uhr im Spanischen Saale der  
Prager Burg veranstaltet, einzuladen.

Straßenanzug.

Die Kanzlei des Staatspräsidenten bittet um Antwort bis 4. Juni 1941.  
Denjenigen, die die Einladung annehmen, werden Eintrittskarten zugestellt.

*7/10. Juni 1941. K. H. Frank*  
*21/5. 6. 41. 1. 5/6. 41.*

XII C

55

STAATSPRÄSIDENT DR. EMIL HÁCHA

beehrt sich *Herrn* \_\_\_\_\_

*Oberregierungsrat Dr. R. Gies* \_\_\_\_\_

zu dem Konzert, welches er als Gedenkfeier für Antonín Dvořák  
Mittwoch, den 11. Juni 1941, um 18 Uhr im Spanischen Saale der  
Prager Burg veranstaltet, einzuladen.

Straßenanzug.

Die Kanzlei des Staatspräsidenten bittet um Antwort bis 4. Juni 1941.  
Denjenigen, die die Einladung annehmen, werden Eintrittskarten zugestellt.

*Am 3.6.1941, 10.30 a., abgefragt. Hg.*

*XII C*

56

Der Oberlandesgerichtspräsident  
und  
der Generalstaatsanwalt in Prag

bitten Herrn Staatssekretär Frank

an der

F e i e r s t u n d e

anlässlich der Errichtung des Deutschen Amtsgerichts in Kolín  
teilzunehmen, welche im Rahmen des Deutschen Tages, am 8. Juni 1941 um 15 Uhr  
im Dienstgebäude des Deutschen Amtsgerichts in Kolín, Jüngerstraße 335, stattfindet

---

Antwort erbeten bis 4. Juni 1941 an das Büro des Oberlandesgerichtspräsidenten  
in Prag XIX, Kastanienplatz 30, Fernsprecher 71690 und 72166

XII



BRENTANO-GESELLSCHAFT  
BRENTANO-ARCHIV  
PRAG VII., UVOZOVKY 1218

Prag, DEN 10. Juni 1941. 193

FERNRUF 70337

Langewerkstraße 17.

Zahl 40 Dr. C. / 41.

Betrifft : Vortrag Dr. Uhlen, Einladung.

57  
Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 10. JUNI 1941

Tgh. T

Die Brentanogesellschaft  
gibt sich die Ehre.

Ew. Hochwohlgeboren

die anliegenden Einladung ergebenst zu überreichen.

*Brentano-Gesellschaft  
in Prag.*

Heil Hitler!

Univ.-Professor Dr. Ernst Otto  
als Vereinsführer.



Prag, den 10. Juni 1941.

1. Vermerk:  
Schriftlich abgesagt.
2. Z.d.A.

RTT  
G

→

Der Beauftragte des Reichsprotectors  
in Böhmen und Mähren

für die Organisationen des Versicherungswesens  
im Protektorat

Dr. jur. Robert Rosenzweig

No. 448  
II-A-7

Prag, 3. Juni 1941  
I. Mühlbacher Ring 5, Ruf 637-14, 644-14

58

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 4. JUNI 1941  
Vgb. Nr.: .....

Herrn

Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H. Frank

Prag IV

Czernin-Palais

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Am 6. Juni spricht in Prag Herr G.E. Fromm /Berlin/,  
Senatspräsident im Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung,  
über "Grundsätze der Versicherungsaufsicht im Deutschen Reich".

Ich will Ihnen mit dieser Mitteilung zur Kenntnis bringen,  
dass ich in dem Wirtschaftsbereich, den Sie mir anvertraut ha-  
ben, eine Vortragsreihe über "Zeitfragen der grossdeutschen  
Versicherungswirtschaft" durchführe zu dem Zwecke, den Einbau  
der Versicherungswirtschaft des Protektorats in die des gross-  
deutschen Reiches durch Aufklärung erleichtern zu helfen.

In den Vorträgen sprechen führende Persönlichkeiten der  
grossdeutschen Versicherungswirtschaft. Den ersten Vortrag hat  
vor fünf Wochen Herr Professor Dr. Rohrbeck aus Köln einlei-  
tend über das allgemeine Thema: "Zeitfragen der deutschen  
Versicherungs-Wirtschaft" gehalten.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

*Handwritten signature*

1 Beilage. *1/1 Bemerk. des Herrn Staatssekretärs über*

*an den Filmabteilung verbunden.*

*2/2. d. d.*

*1. 20/6.47.*

*Handwritten initials*

Kolin, 1. Juni 1941.

59

Hochverehrter Herr Staatssekretär !

Nach meiner Rückkehr vom Urlaub darf ich mir gestatten, Sie ergebenst zu bitten, an dem "Deutschen Tag" in Kolin am 8.6.1941 persönlich teilzunehmen. Die in Ihrem persönlichen Erscheinen liegende Auszeichnung würde dem noch schwachen Deutschtum meines Bezirks und mir in meiner Arbeit eine besondere Stärkung bedeuten und sich insbesondere auch gegenüber der tschechischen Seite entsprechend auswirken. Den Sinn des Deutschen Tages möchte ich darin erblicken, dass auch der letzte vereinzelte Deutsche sich dem Grossdeutschen Reich verbunden fühlt und den Tschechen zugleich zu verstehen gegeben wird, dass auch das Deutschtum des Kolinier Bezirks ein fester Begriff geworden ist. Ich darf wohl der Auffassung sein, dass diese politischen Momente, auf die auch die Veranstaltungsfolge zugeschnitten ist, auch in der heutigen Zeit die Durchführung einer Veranstaltung dieser Art rechtfertigen und mir die Bitte an Sie, hochverehrter Herr Staatssekretär, um Ihre persönliche Teilnahme erlauben.

Um alles auf einen Tag zu drängen, beginnen die Veranstaltungen schon am zeitigen Morgen; das politische Schwergewicht des Tages ist auf die Vormittagsstunden gelegt. Ich würde es daher ausserordentlich begrüßen, wenn Sie bereits zu der militärischer Morgenfeier erscheinen könnten.

Heil Hitler !

Ihr ganz ergebener

*M. Schwab*

St. S. XII 6

60

6. Juni 1941.

W-Gruf.  
St.S.228/41.

1. An Herrn  
Oberlandrat Dr. Eckoldt,  
K o l i n,  
Oberlandratsamt.



Sehr geehrter Herr Eckoldt!

Für das dort. Schreiben vom 1.d.M. danke ich. Leider kann ich der Einladung zum Deutschen Tag am 8.d.M. in Kolin keine Folge leisten, da ich durch den Besuch von Herrn Staatssekretär Körner in Anspruch genommen bin. Ich wünsche der Veranstaltung den Erfolg, den Sie sich erhoffen und der im Interesse Ihrer Arbeit liegt.

Heil Hitler!

Ihr

2. Z.d.A.

XII 8

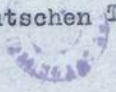
61

31. Mai 1941.

-----  
-----

1.  
31. V. 1941

An  
W-Standartenführer  
Professor Dr. Buntru,  
Rektor der Deutschen Technischen Hochschule Prag,  
P r a g .



=====

Standartenführer!

87207

W-Gruppenführer Frank läßt für das dort. Schreiben vom  
22.d.M. - ohne Zeichen und für die Einladung zum Vor-  
trag von Herrn Professor Dr. Schmitthener am 28.d.M im  
Hause der Deutschen Hochschulen zu Prag danken und mit-  
teilen, daß es ihm infolge Zeitmangels unmöglich war,  
der Einladung Folge zu leisten.

H e i l H i t l e r !

Ihr

h.

W-Obersturmbannführer.

XIII G

2.

Z.d.A.

Der Rektor der Deutschen  
Technischen Hochschule  
in Prag

Der höhere SS- und Polizeiführer in Böhmen und Mähren.			
H3-			
Eingang am: 23. IV. 1941			Anlg.:
Sähree	Stapel.	Bl.	Bearb.

Prag, am 22. Mai 1941.

An den  
höheren SS und Polizeiführer  
SS Gruppenführer  
Herrn Staatssekretär K.H. Frank  
Prag.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Am Mittwoch, den 28. Mai 1941 wird der  
Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart  
Arch. Dr. Ing. E.H. Paul Schmitthenner in Prag einen  
Vortrag halten über das Thema

"Vom Unscheinbaren in der Baukunst"

Der Vortrag findet statt im Hause der deutschen Hochschulen  
Smetanaplatz 2, Saal Nr. 162, 20 Uhr.

Ich beehre mich, Sie hierzu ergebenst ein-  
zuladen.

Heil Hitler!

*Brunner*

63

31. Mai 1941.

31. V. 1941

-----  
-----  
An Herrn  
Professor H o h l b a u m ,  
P r a g ,  
Anatomisches Institut der Deutschen Karlsuniversität.

Sehr geehrter Herr Professor!

Der Herr Staatssekretär <sup>31.5.41</sup> ist für die Einladung zu Ihrer Antrittsvorlesung über "Operative Mobilisierung versteifter Gelenke" am 30. d. M., 11.00 Uhr vormittags, im Hörsaal des Anatomischen Instituts danken und mitteilen, daß es ihm infolge seiner dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich gewesen sei, der Einladung Folge zu leisten. Der Herr Staatssekretär hat mich beauftragt, Ihnen aus Anlaß der Aufnahme Ihrer wissenschaftlichen und ärztlichen Tätigkeit in Prag seine besten Wünsche zu übermitteln. Ich darf mich hiermit dieses Auftrages entledigen.

Heil Hitler!

Ihr

*h.*

Oberregierungsrat.

*III 6*

Der Unterzeichnete gestattet sich, zu seiner Antrittsvorlesung

69

über

Operative Mobilisierung versteifter Gelenke

einuladen

Hörsaal des Anatomischen Institutes  
am Freitag den 30. Mai 1941, 11 Uhr

J. Hohlbaum

65

„BLUMEN-, OBST- UND GEMÜSESCHAU“

PRAG 1941

VOLKSSTRASSE 10 — FERNRUF 426-86

DER VORSITZENDE DES AUSSCHUSSES

Büro des Staatssekretärs  
 beim Reichsprotektor  
 in Böhmen und Mähren.  
 28. MAI 1941  
 T. ....

*Handwritten:*  
 s. a. d.  
 1. 27/5. 41.

*Handwritten:*  
 XII 6

66

Ich erlaube mir, Sie zur Eröffnung des  
I. Abschnittes der „Blumen-, Obst- und  
Gemüseschau“, die Samstag, 31. Mai d. J.  
um 11 Uhr vormittags auf der Färberinsel  
in Prag stattfindet, höflichst einzuladen

Elynn Syme

Prag, im Mai 1941

U. R. w. g.

64

Standortkommandantur Prag  
Abt.C

Prag, 27.5.1941

Betr.: Festl. Uraufführung des Marinefilms "U-Boote westwärts"

Büro des Generalleutnants bei Feldpostamt in Böhmen und Mähren. Eing.: 29. MAI 1941 Tab. F
--

In der Anlage werden die Eintrittskarten für die festliche Uraufführung des Marinefilms "U-Boote westwärts" am Freitag, den 30. Mai 1941, 16.00 Uhr, im Kino am Graben übersandt.

  
 Oberst und Kommandant

1) Benužil: Karten entnommen  
 2) S. d. d.  
 1. 29.5.41.

XIV 6

Der Wehrmachtbevollmächtigte beim Reichsprotector in Böhmen  
und Mähren, General der Infanterie Friderici, lädt

General Hauptsturmführer R. Y. Frank  
zu der im Auftrage des Oberkommandos der Kriegsmarine aus Anlaß der  
**25. Wiederkehr des Tages der Skagerrakschlacht**  
am Freitag, den 30. Mai 1941, 16 Uhr,  
im Kino Am Graben stattfindenden Uraufführung des Marinefilmes

**„U-Boote westwärts“** ein.

Ansprache zum Gedenken der Skagerrakschlacht hält Admiral z. V. Prentzel

Einnahme der Plätze bis 15.45 Uhr. — Um Zu- oder Abgabe auf anliegender Karte wird bis 27. Mai 1941 an die Standortkommandantur, Prag III, Kleinfestner Ring, gebeten. — Kartenzustellung erfolgt nach Eingang der Antwort.

877 E

Section  
1.26/5.47

69

26. Mai 1941.

27. V. 1941

-----  
-----

An Herrn  
Oberlandrat Dr. Eckoldt,  
K o l i n,  
=====  
Oberlandratsamt.



105510

Sehr geehrter Herr Eckoldt!

Ich erachte es für angezeigt, daß Sie die Einladung  
an den Herrn Staatssekretär in einem persönlichen  
Schreiben übermitteln. Ich bitte um die entsprechende  
weitere Veranlassung.

H e i l   H i t l e r !

Ihr

Oberregierungsrat.

2.    Vorläufig z.d.A.

*Inhalt*  
St. G. XII 6

70

21. Mai 1941.

1. 22. V. 1941

An  
 SS-Obersturmführer und Kompanieführer Hempel,  
Theresienstadt,  
 Kleine Festung  
 (1./SS-Wachbataillon Böhmen und Mähren).

10538



Sehr geehrter Kamerad Hempel!

SS-Gruppenführer Frank läßt für das dort. Schreiben vom  
 14.d.M. - Zeichen IIb/Az.10 c/v.14.5.41/M./Z. herzlich  
 danken und mitteilen, daß es ihm infolge seiner dienst-  
 lichen Inanspruchnahme leider nicht möglich sei, an dem  
 Dampferausflug teilzunehmen. Gruppenführer Frank wünscht  
 Ihnen sowie Ihren Unterführern und Männern einen allseits  
 befriedigenden Verlauf des Ausflugs.

Heil Hitler!

le.

SS-Obersturmbannführer.

XII C

2. Z.d.A.

1./SS-Wachbataillon Böhmen-Mähren  
Theresienstadt, Kleine Festung.  
II b / Az. 10 c/v. 14.5.41/M./Z.

Theresienstadt, den 14. Mai 1941.

Betrifft: Freizeitgestaltung.  
Bezug: Ohne.  
Anlage: Keine.

91  
Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 16. MAI 1941

Tgb. Nr.: .....

An den Staatssekretär  
SS-Gruppenführer K.H. F R A N K  
P R A G . Czernin Palais.

Hochverehrter Gruppenführer !

Die 1. Kompanie des SS-Wachbataillon Böhmen-Mähren in Theresienstadt macht am Himmelfahrtstag den 22. Mai 1. J. einen Dampferausflug nach Wannow a/E. - Abfahrt des Dampfers von Leitmeritz um 8.30. Da Sie hochverehrter Gruppenführer uns Ihren Besuch zur Julfeier im Dezember 1940 schon einmal zugesagt hatten, jedoch infolge dringender Staatsgeschäfte nicht erscheinen konnten, bitte ich Sie, falls es möglich sein sollte, an dieser Gemeinschaftsfeier teilnehmen zu wollen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir bis Dienstag den 20. Mai 1941 Bescheid zukommen lassen würden.

Heil Hitler !

*Kempel*

SS-Obersturmführer u. Kompanieführer.

*P 21/5*

42

24. Mai 1941.

1/2-Gruf.  
St.S. 206/41.

26. V. 1941

1. An Herrn  
Gauleiter und Oberpräsidenten Hanke,  
Breslau 5,  
=====  
Eichhornstrasse 2.



Lieber Parteigenosse Hanke!

Für Ihr freundliches Schreiben vom 12.d.M. und für die  
Einladung zum Besuch der Breslauer Messe danke ich herzlich.  
Leider war es mir infolge meiner dienstlichen Inanspruchnahme  
nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten. Ich hoffe auf ein  
baldiges Wiedersehen bei einer günstigeren Gelegenheit!

Mit kameradschaftlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr

2. Z.d.A.

XII C/41



DER  
GAULEITER UND OBERPRÄSIDENT  
VON NIEDERSCHLESISIEN

BRESLAU 5, den 12. Mai 1941

Eichbornstraße 2  
Fernruf 52101

93  
**Büro des Staatssekretärs  
bei der Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.**

Eing.: 12. MAI 1941

Tgb. N...

Sehr geehrter Parteigenosse Frank!

In der Zeit vom 21. bis 25. Mai 1941  
findet die diesjährige Breslauer Messe  
mit Landmaschinenmarkt statt. Die feierliche  
Eröffnung ist am 21. Mai 1941, 10,00 Uhr,  
im Breslauer Konzerthaus.

Ich lade Sie zum Besuch der Messe  
herzlich ein und würde mich besonders freuen,  
Sie bei der Eröffnungsfeier begrüßen zu können.

Heil Hitler!

Ihr

*Plauke*

*R24/5*

74



Zeitfolge:

10 Uhr: Hauptversammlung

13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

Ehrengastkarte

## Kreditanstalt der Deutschen

Der Vorstand der Kreditanstalt der Deutschen erlaubt sich

Herrn Staatssekretär Karl Hermann Frank,

zu der am Mittwoch, den 28. Mai l. J., um 10 Uhr, im Saale des  
„Goldenen Löwen“, Reichenberg, Gutenbergstraße 3, stattfindenden

## 30. Hauptversammlung

der Kreditanstalt der Deutschen höflichst einzuladen.

Der Vorstand der KdD.

---

Diese Karte gilt als Einladungskarte · Beiliegende Karte bitten wir bis 18. Mai einzusenden

76

  
**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei**  
 Gau Sudetenland  
**Kreisleitung Prag**

Kreisamt für Technik.

Dem Herrn Staatssekretär  
 SS-Gruppenführer K. H. Frank,  
 Czernin-Palais, Büro des Staatssekretärs  
 Prag IV. beim Reichsprotektorat  
 in Böhmen und Mähren.  
 Eing.: 17. MAI 1941

Unser Zeichen: Br/Se      Ihr Zeichen:

Prag III., Rampa 16.5. 19. 41.  
 Protektorat Böhmen und Mähren  
 Securuf 479-51-4

• Gegenstand:

Das Kreisamt für Technik veranstaltet einen Kreisappell am 29.5.1941. Es ruft erstmalig alle in technischen Berufen tätigen Volksgenossen auf.

Vor diesen Männern der Technik werden sprechen der Gauamtsleiter Pg.Kallina, der Kreisleiter Pg.Höss und der Kreisamtsleiter Pg.Brass.

Wir würden es begrüßen, wenn auch der Herr Staatssekretär bei diesem Appell das Wort ergreifen würde. Wir bitten, uns Ihre Antwort möglichst bald zukommen zu lassen.

Der Kreisleiter.

/Ing. Höss./



Der Kreisamtsleiter m.d.L.b.

/Professor Brass./

*1775*

*weil verhindert absagen  
 am 19. 5 formidl. absagt  
 Fel. Laubsberg hat d. Gespräch  
 entgegen gekommen.*

*Kunze den. d. d. d.*

*4.  
 2. cc. d.  
 1. 29.5.41.*

*XIII C/41*

# Die Deutsche Akademie

gibt sich die Ehre, zu dem Donnerstag=Frühstück am 15. Mai 1941, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im Hotel Kaizerhof einzuladen.

**SS-Obergruppenführer Heißmeyer**

Inspekteur der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten

spricht über:

**Der Sinn der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten**

Gesellschaft der Berliner Freunde  
der Deutschen Akademie

Der Vorsitzende  
Reichsminister  
Hanno Kerrl

Wirtschaftsrat  
der Deutschen Akademie

Der Vorsitzende  
Staatsrat Dr. E. G. von Stauß  
Senator und Vizepräsident  
der Deutschen Akademie

Die Einladung gilt als Eintrittsauweisung.

U. A. w. g. auf beigelegter Karte wegen Bereitstellung der Gedecke.

100 g Fleischmarken, 10 g Fettmarken.

Trockenes Gedeck RM 3,--  
XTC/42  
18/5

44  
77a

46.

7) Bemerk: Klagesand.

2) 15. 11. 18.

h.

5/5



70234

Prag, den 13. Mai 1941.

78

Grieggenbürger!

für die übermittelten Güterstücke  
vielerlei der Gegend unserer Freyer Districte  
bitte ich zugleich im Namen meiner Frau  
meinen besten Dank auszusprechen.

III C/47.

Justizler  
Künzle  
44-Hilfsbauernbürger

Dr.  
E. C. C. C.  
L. 20/5.47

49

12. Mai 1941.

12. V. 1941

-----  
 -----  
 An Herrn  
 gf. Gaustudentenführer Kiesel,  
 P r a g ,  
 =====  
 Beethovenstrasse 38.



Sehr geehrter Parteigenosse Kiesel!

Indem ich den Eingang des dort. an den Herrn Staatssekretär gerichteten Schreibens vom 5.d.M. - Zeichen Amt: Lese- und Redehalle St.-Eh bestätige, wiederhole ich die Mitteilung, daß es dem Herrn Staatssekretär nicht möglich ist, an dem Vortrag des Herrn General der Flieger Quade teilzunehmen.

Für die Übersendung der Einladungskarten, deren Verteilung ich veranlaßt habe, danke ich verbindlich.

H e i l H i t l e r !

lo.  
 Oberregierungsrat.

XII C/47

80

2. K.H. mit 6 Anlagen

Herrn Schneider

zugeleitet.

Ich bitte, für die Verteilung der Einladungskarten Sorge zu tragen.



3. Alsdann z.d.A.

12507

*[Handwritten signature]*

**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei**



Gauleitung Sudetenland

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Ding: 8. MAI 1941

Igb. Nr.:

81

**Gaustudentenführung**

Amt: Lese- und Redehalle

Ihr Zeichen: St-Eh

Ihr Zeichen:

Gegenstand:

Besug:

An

SS-Gruppenführer  
Staatssekretär K.H. Frank,

Prag III,  
Czernin-Palais

Prag, den 5. Mai 1941  
Beethovenstraße 38, Fernruf 22651-54

Ich erlaube mir, Ihnen eine Einladung zum Vortrage des Generals der Flieger Q u a d e zu übersenden.  
Gleichzeitig bitte ich Sie, die beiliegenden 4 weiteren Einladungen an die Herren Mitarbeiter Ihrer Dienststelle zu überreichen.

Heil Hitler!  
Der gf. Gaustudentenführer:



*J. Kiesel*  
Kiesel/

*R*



Der Führer der Motorgruppen Sachsen (Dresden) und Leipzig  
NSKK.-Obergruppenführer Schade

82

gibt sich die Ehre

Herrn SS-Gruppenführer Staatssekretär K.H. Frank,

zu einem

Vortrag am 11. Mai 1941

Ort: Festsaal der SS.-Standortkommandantur in Prag I.,

ergebenst aufzufordern. Nürnbergerstrasse

Vortragender: Der Führer der Motorgruppen Sachsen (Dresden) und Leipzig  
NSKK.-Obergruppenführer Otto Schade, Leipzig

Thema: „Das Nationalsozialistische Kraftfahrkorps und seine Aufgaben in Krieg und Frieden“

Versammlung zum Vortrag: ab 9.30 Uhr – Beginn des Vortrages: pünktlich 10. Uhr

Anzug: Uniform oder dunkler Anzug

Antwort wird bis 8.5.1941 1941 auf anliegender Karte erbeten

Diese Karte gilt als Ausweis und ist dem Einlaßposten  
unaufgefordert vorzuzeigen. Sie gilt nur persönlich

*einmalig  
h. 9/5.47*

o. B. *Saue*  
Standartenführer und Stabsführer  
XII 6/41

83

11. Mai 1941.

12.V. 1941

-----  
-----

1. An Herrn  
Kulturamtsleiter Dr. Hiebsch,  
Prag III,  
Kampa.



Sehr geehrter Parteigenosse Hiebsch!

Der Herr Staatssekretär läßt für die Einladung zu der Veranstaltung anlässlich des 25. Todestages von Max Reger verbindlich danken und mitteilen, daß es ihm infolge seiner dienstlichen Inanspruchnahme leider nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten.

Heil Hitler!  
Ihr

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XIII  
C/41

84



# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau Sudetenland  
Kreisleitung Prag

Büro des Staatssekretärs  
bei Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 9. MAI 1941  
T. P. ....

Kulturamtsleiter.

Herrn

Staatssekretär  
SS-Gruppenführer K.H. Frank  
Prag - IV  
Czerninpalais.

Unser Zeichen: Dr.H/R. Ihr Zeichen:

Prag III, Rampa 6.5. 19 41.  
Protektorat Böhmen und Mähren  
Fernruf 479-51-4

Gegenstand:

Staatssekretär!

Im Namen des Kreisleiters gestatte ich mir, Sie und Ihre sehr geehrte Frau Gemahlin zu den Veranstaltungen der Kreisleitung anlässlich des 25. Todestages Max Regers am 11. und 12. Mai höflichst einzuladen.

Heil Hitler!

*J. Hebrich*  
Kulturamtsleiter.

85

NSDAP = Die Deutsche Arbeitsfront  
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

# Reger = Feier

zum 25. Todestag Max Regers

11. Mai 1941

P  
1915-

Sonntag, 11. Mai, 10<sup>30</sup> Uhr, Ständetheater: Gedenkstunde

Sonntag, 11. Mai, 20 Uhr, Deutsches Haus: I. Abend, Klavier-Kammermusik

Montag, 12. Mai, 20 Uhr, Gemeindehaus(Smetana)saal: II. Abend, Orgel-Orchester

85a

Es wirken mit:

Franz Holetschek (Klavier) / Karl Kalliwoda (Violine) / Franz  
Langer (Klavier) / Josef Langer (Orgel) / Tilde Merz-Seidel  
(Gesang) / Willy Schweyda (Violine) / Iwan Vecztomov (Violoncell)

## Das Deutsche Philharmonische Orchester

Leitung: GMD. Josef Keilberth

Gedenkrede: Prof. Dr. Hermann Unger, Köln

\*

Sonntag, 11. Mai, 10<sup>30</sup> Uhr, Ständetheater

## Gedenkstunde

1. Max Reger: „Aria“ op. 103 Nr. 3 für Violine und Klavier  
(KARL KALLIWODA, FRANZ HOLETSCHEK)
2. Gedenkrede: Prof. Dr. Hermann Unger, Köln
3. Max Reger: Drei Lieder (TILDE MERZ-SEIDEL, FRANZ HOLETSCHEK)

PREIS

Sonntag, 11. Mai, 20 Uhr, Deutsches Haus Großer Saal

86

## I. Abend / Klavier-Kammermusik

1. Variationen und Fuge über ein Thema von Bach, op. 81 (FRANZ LANGER)
2. Largo aus der Violinsonate E-moll, op. 139 (WILLY SCHWEYDA, FRANZ LANGER)

P a u s e

3. Trio in E-moll op. 102 für Violine, Violoncello und Klavier  
(WILLY SCHWEYDA, IVAN VECZTOMOV, FRANZ LANGER)

Allegro moderato, ma con passione Andante con moto, Allegretto,  
Largo, Allegro con moto

Montag, 12. Mai, 20 Uhr, Gemeindehaus(Smetana)saal

## II. Abend / Orgel-Orchester

1. Fantasie und Fuge über BACH, op. 46 (JOSEF LANGER)

P a u s e

2. Variationen und Fuge über ein lustiges Thema von Joh. Ad. Hiller,  
op. 100 (DEUTSCHES PHILHARMONISCHES ORCHESTER, LEITUNG GMD. JOSEF KEILBERTH)

86a

# Drei Musikabende

## im Waldsteinpalais

Montag, 19. Mai, 20<sup>30</sup> Uhr:

I. Abend:

Reger-Pfitzner Liederabend Johanna Egli



Montag, 26. Mai, 20<sup>30</sup> Uhr:

II. Abend:

Beethoven-Schubert Abend (Septett, Oktett)

Kammermusikvereinigung der Dresdner Staatskapelle

70256



Mittwoch, 4. Juni, 20<sup>30</sup> Uhr:

III. Abend:

„Musik um Friedrich den Großen“

Prof. Gustav Scheck und sein Kammermusikkreis

---

Preise der Plätze: RM 3.50, 2.50 und 1.50. Im Abonnement: RM 3.—, 2.— und 1.—.  
Karten ab 10. Mai in der KdF-Verkaufsstelle Deutsches Haus, Ruf 39577. — Es empfiehlt  
sich, rechtzeitig Plätze zu sichern, da diese in beschränkter Zahl zur Verfügung stehen.



87

DER OBERBEFEHLSHABER DER KRIEGSMARINE  
BITTET

Herrn Staatssekretär Karl Hermann Frank und Frau Frank

AN DER FESTAUFFÜHRUNG DES UFA-FILMS

*U-Boote westwärts!*

AM FREITAG, DEN 9. MAI 1941, 17.00 UHR

IM UFA-PALAST AM ZOO TEILZUNEHMEN

*Antwort auf beiliegender Karte umgehend bis spätestens Mittwoch, den 30. April 1941, erbeten*

*Später eingehende Zusagen können nicht berücksichtigt werden*

*Die Einladung gilt streng persönlich! Nicht übertragbar!*

XIII

87a



Anzug: Kriegsmarine: Jackett, kleine Ordensschnalle — Herr: Bluse oder Rock alter Art, lange Hose, kleine Ordenschnalle  
Luftwaffe: kleiner Tagesgesellschaftsanzug, kleine Ordenschnalle — Partei und ihre Gliederungen: entsprechend — Zivil: dankler Anzug

z. besond. d. d. d.

2/03. d. d.

1. 204. 27.

70255

88

7/11/47: 1/2/47.

2/1/47. 1/2/47.

1/2/47.



XII 1/2

SSa

AM 1. MAI 1941, 11 UHR, FINDET IN AUGSBURG EINE

Feierliche Tagung



der Reichsarbeitskammer

STATT. ICH LADE SIE ZU DIESER FEIER EIN

HEIL HITLER!

70254

Hr. R. Ley.

DIE EINLADUNG GILT NUR PERSÖNLICH UND IST NICHT ÜBERTRAGBAR

89

DER STELLVERTRETER DES FÜHRERS

VERLEIHT IM NAMEN DES FÜHRERS  
DIE AUSZEICHNUNGEN

„Nationalsozialistischer Musterbetrieb“

UND

„Pionier der Arbeit“

92

9. Mai 1941.

Vortrag des Bulgarischen Musikprofessors Dr. Braschowanow  
am 9.d.M., 20.00 Uhr, im kleinen Saal der städtischen Bü-  
cherei zu Prag.

Dort.Schreiben vom 2.d.M. - ohne Zeichen an den Herrn Staats-  
sekretär.

- 1. An die  
Zweigstelle Prag  
der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft,  
Prag I,  
Obstmarkt 7.

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort.Schreiben danken  
und mitteilen, daß es ihm leider infolge seiner dienstlichen  
Inanspruchnahme nicht möglich sei, der Einladung Folge zu  
leisten.

10320



Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

- 2. Z.d.A.

XII 6/41

Deutsch-Bulgarische Gesellschaft  
Zweigstelle Prag

Prag I, 2. Mai 1941.  
Obstmarkt 7  
Ruf 51489

93

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 3. MAI 1941

Tgb. Nr.: .....

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft erlaubt sich, Sie auf den Vortrag des bulgarischen Musikprofessors Dr. St. Braschowanow aufmerksam zu machen und Sie zu dem Besuch des Abends ergebenst einzuladen.

Wir würden uns freuen Sie, sowie von Ihnen eingeführte Freunde und Gönner des Deutsch-Bulgarischen Kulturaustausches an diesem Abend als unsere Gäste begrüßen zu können.

Heil Hitler!

*S. Walter Krautwisch*  
Geschäftsführer

4815

# Kreditanstalt der Deutschen

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Direktion der Hauptanstalt.

Herrn

SS. Gruppenführer

Staatssekretär Karl Hermann Frank,

P r a g - Burg

Prag, den 8. Mai 1941.

II, Reifaugergasse II.

Brief des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 10. MAI 1941

Tgb. Nr.: .....

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !



Die Kreditanstalt der Deutschen, Prag I., Hibernerp-  
platz 7 erlaubt sich Euer Wohlgeboren zur feierlichen Ueber-  
gabe der Gefolgschaftsräume

für Mittwoch, den 14. Mai 1941, 6 Uhr abends  
einzuladen.

Wir würden uns freuen, Sie auch bei dem anschlies-  
senden Kameradschaftsabend, der in den neuen Gefolgschafts-  
räumen stattfindet, begrüßen zu können.

Heil Hitler !

Der Betriebsobmann:

*Mang*

Der Betriebsführer:

*Himmstein*

*P. 12/15*

95

12. Mai 1941.

-----  
-----

12. V. 1941

1. An Herrn  
Oberdirektor K i e s e w e t t e r ,  
P r a g II,  
Krakauergasse 11.

74307

Sehr geehrter Herr Oberdirektor!

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort. Schreiben vom  
8.d.M. - ohne Zeichen, betreffend Einladung zur feierlichen  
Übergabe der Gefolgschaftsräume am 14.d.M., 18.00  
Uhr, danken und mitteilen, daß es ihm infolge einer Dienst-  
reise leider nicht möglich sei, der Einladung Folge zu  
leisten.

H e i l   H i t l e r !  
Ihr

h.

Oberregierungsrat.

XIII  
6/47

2. Z.d.A.

96  
8. Mai 1941.

4. ordentliche Hauptversammlung.

Dort.Schreiben vom 5.d.M. - ohne Zeichen an den Herrn  
Staatssekretär.

8. V. 1941  
An das

"Heimwerk" eingetr.Einkaufs-, Verkaufs-  
und Erzeugungsgenossenschaft,

R e i c h e n b e r g (Sudetenland),

Postfach 284.

82807

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort.Schreiben danken  
und mitteilen, daß es ihm leider infolge seiner dienstli-  
chen Inanspruchnahme nicht möglich sei, an der Veranstat-  
tung teilzunehmen. Der Herr Staatssekretär wünscht dem  
"Heimwerk" anlässlich der 4.ordentlichen Hauptversammlung  
eine weitere zufriedenstellende Entwicklung.

Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

St. G. VII 6-121

Musterlager Wien III,  
Rennweg 23,  
Fernruf B 51556



eingetr. Einkaufs-, Verkaufs-  
und Erzeugungsgenossenschaft  
**Reichenberg Sudetenland**

Verkaufsstellen  
Reichenberg, Adolf-Hitler-Platz  
Ruf 4502  
Prag, Altstädter Ring Nr. 20.  
Ruf 22776

Heimwerk, Reichenberg, Sudetenland, Postfach 282

Drahtwort:  
Heimwerk Reichenberg Sudetenland

Fernruf:  
Zentrale Handwerkskammer  
3837, 2897, 3097, 2601, 2337  
Hausanschlüsse 32, 33, 34.

Postscheck  
Dresden 48181

Herrn  
SS-Oberführer und  
Staatssekretär  
Karl Hermann Frank,  
Prag IV.  
Czernin Palais.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 6. MAI 1941

Tgb. Nr.:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Tag

5. Mai 1941.

Betrifft:

Herr Staatssekretär!

Die Genossenschaft "Heimwerk" hält am 10. Mai 1941 um 14 Uhr  
im Meisterprüfungssaal der Handwerkskammer, Reichenberg,  
Kamillo-Horn-Strasse (Haupteingang der Handwerkskammer) ihre  
4. ordentliche Hauptversammlung  
ab.

Als Freund und Förderer des kunsthandwerklichen Schaffens  
unseres Gaues bitten wir Sie, als

E h r e n g a s t

an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Wir begrüßen Sie mit

Heil Hitler!

**Heimwerk**  
Einkauf-, Verkauf- u. Erzeugungsgenossenschaft  
reg. Gen. m. b. H.

1 Beilage.

*Handwritten signatures and initials*

*Handwritten note: Dankbar, mein*

*Handwritten note: 77 - St. S. XII 4 - 141*

98

T a g e s o r d n u n g :

der 4.ordentlichen Hauptversammlung  
der

Genossenschaft "Heimwerk", Reichenberg.

1. Eröffnung und Begrüssung.
2. Verlesung der Verhandlungsschrift der letzten ordentlichen Hauptversammlung.
3. Bericht über das Geschäftsjahr 1940.
4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.
6. Satzungsänderungen.
7. Neuwahlen.
8. Führung durch die Ausstellung des "Heimwerk", verbunden mit einem Vortrag des Gaukulturreferenten Pg. Architekt Erich Pollach.
9. Appell des Landeshandwerksmeister Pg. Dipl. Ing. Ernst Peschka.

1940

99

7. Mai 1941.

Vortrag von NSKK-Obergruppenführer Schade.

Dort. Einladungen an H-Gruppenführer Frank.

- 1. An die  
NSKK-Motorstandarte 215,  
Prag II,  
Wenzelsplatz 45, IV.

8207



H-Gruppenführer Frank läßt für die Einladungen danken und mitteilen, daß es ihm leider infolge seiner dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich sei, an der Veranstaltung am 18.d.M. teilzunehmen.

Heil Hitler!

h.

H-Obersturmbannführer.

- 2. Z.d.A.

XII C/47

100  
Die NSKK-Motorstandarte 215 bittet, im Auftrage der Motorgruppen Leipzig und Sachsen  
frödl. zur Kenntnis nehmen zu wollen, daß der für Sonntag, den 11. Mai 1941 im  
Festsaal der SS-Standortkommandantur in Prag I, Nürnberger Straße, vorgesehene Vortrag des

**NSKK-Obergruppenführers Otto Schade**  
aus technischen Gründen entfallen muß

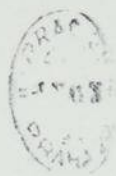
Dieser Vortrag findet am

**Sonntag, den 18. Mai 1941 um 10 Uhr vormittags**  
im genannten Festsaal statt

Die NSKK-Motorstandarte 215 bittet daher, Ihre Teilnahme auf der Ihnen bereits  
zugestellten Karte bis zum 15. Mai 1941 bekanntgeben zu wollen.

Heil Hitler!  
NSKK.  
Motorstandarte 215

P. 711



107

Staatssekretär, SS-Gruppenführer K.H. Frank,



Prag IV.,  
-----  
Czerninpalais.

102

Die NSKK-Motorstandarte 215 bittet, im Auftrage der Motorgruppen Leipzig und Sachsen  
seidl. zur Kenntnis nehmen zu wollen, daß der für Sonntag, den 11. Mai 1941 im  
Festsaal der SS-Standortkommandantur in Prag I, Nürnberger Straße, vorgesehene Vortrag des

**NSKK-Obergruppenführers Otto Schade**  
aus technischen Gründen entfallen muß

Dieser Vortrag findet am

Sonntag, den 18. Mai 1941 um 10 Uhr vormittags  
im genannten Festsaal statt

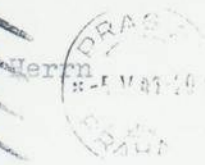
Die NSKK-Motorstandarte 215 bittet daher, Ihre Teilnahme auf der Ihnen bereits  
zugestellten Karte bis zum 15. Mai 1941 bekanntgeben zu wollen.

Heil Hitler!

NSKK.

Motorstandarte 215

103



Ob.Reg. Rat G i e s



Prag IV.,  
-----  
Czerninpalais.

70242

404

Deutsche Gesellschaft der Wirtschaft  
in Böhmen und Mähren  
Gruppe Prag

Prag II., Am Graben 10, Fernruf: 26833, 30419, 36739

Prag, den 6. Mai 1941.

Bankverbindungen:  
Böhm. Commerce-Bank, Prag  
Böhmische Union-Bank, Prag  
Kreditanstalt der Deutschen, Prag

des Staat  
Reichsp  
Böhmen und  
6. MAI 1941  
No: .....

An  
//-Gruppenführer Staatssekretär  
Karl Hermann Frank  
Prag - I.,  
Czerninpalais.

//-Gruppenführer !

Ich danke Ihnen aufrichtig für Ihre freundliche  
Zusage zu dem morgigen Konzertabend. Durch Ihr Erscheinen, sowie  
durch die Teilnahme Ihrer Frau Gemahlin ist die Gewähr geboten,  
dass diese erste repräsentative gesellschaftliche Veranstaltung  
in diesem Rahmen einen würdigen Auftakt für die weiteren ge-  
planten kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen  
darstellt.

Ich bin Ihnen daher, // -Gruppenführer, für Ihre  
Zusage und die damit gegebene grosse Unterstützung meiner  
Bestrebungen sehr dankbar.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener :

Handwritten note in blue ink:  
Bemerkung: Hr. Staatssekretär  
bevollmächtigt  
S/... u. d.

1. 2/5.47.

St. G. XII 6-141

# Deutscher Schrebergarten-Verein, Prag

Postsparkassenkonto Prag Nr. 208.837

Anschrift des Obmannes:

Gottfried Pöschl, Prag VII,  
Kleine Sternberggasse 1

Büro des Staatssekretärs

Prag am Reichstag 1941  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 5 JUNI 1941

Tgb. Nr.: .....

Herrn

SS - Gruppenführer, Staatssekre -  
tär K. H. Frank

Prag IV  
Czernin-Palast

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Als Vertreter des Reichsbundes deutscher Kleingärtner  
in Berlin und des Deutschen Schrebergarten-Vereines in Prag  
erlauben wir uns S i e zu dem am Montag, den 9. d. M. um 20 Uhr  
im grossen Saale der Städtischen Bücherei in Prag I, Marien-  
platz, stattfindenden L i c h t b i l d e r v o r t r a g  
über deutsche Kleingärten höflichst einzuladen.

Sprecher : Gartenbau-Oberinspektor A. W i r t h aus  
Essen.

H e i l H i t l e r !

L. H. W. Gyl.

Gottfried Pöschl

19/6

St. G. XII 6

6. Juni 1941. 106



1.

19. VI. 1941

An Herrn  
Gottfried Pöschl,  
Prag VII.  
Kleine Sternberggasse 1

RECHEN

Sehr geehrter Herr Pöschl!

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort. Schreiben vom 3.d.M. und für die Einladung zu dem am 9.d.M., 20.00 Uhr, im grossen Saal der städtischen Bücherei zu Prag stattfindenden Lichtbildervortrag danken und mitteilen, daß es ihm infolge seiner dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten.

Heil Hitler!

Oberregierungsrat.

2.

Z.d.A.

St. G. XII 6



DER PRIMATOR-STELLVERTRETER  
DER HAUPTSTADT PRAG

G.Z.839/41.

Prag, am 30. April 1931. 107

Herrn

Staatssekretär, SS-Gruppenführer  
Karl Hermann Frank,

Prag IV,  
Czerninpaleis.

Stempel des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 30. APR. 1941  
Tgh. Nr.: .....

Sehr geschätzter Herr Staatssekretär !

Das Kulturamt der Hauptstadt Prag ver-  
anstaltet am 3. Mai um 20 Uhr im Grossen Saal der  
Stadtbücherei einen Dichterabend, an dem Wilhelm  
Pleier, Karl Hans Strobl und Hans Watzlik aus eigenen  
Werken lesen werden.

Es wäre für uns Deutsche Prags eine hohe  
Auszeichnung, wenn ich Sie und Ihre sehr geschätzte  
Frau Gemahlin an diesem Abend unter den Ehrengästen  
begrüssen dürfte.

Mit den besten Empfehlungen und

Heil Hitler !

82/5

1) Bemerk: Terminiert ab.

george.  
2/5. 4. 41.

1. 2/5. 47.

Handwritten signature  
Prof. Pfitzner/  
XII C

108

26. April 1941.

St.S. VII B - 82.

Einladung zur Erstaufführung des Großtonfilmes "Wir meistern das Leben".

Dort bekannt.

26. IV 1941

- 1. An die  
Volksfürsorge Lebensversicherungs-AG.,  
Repräsentanz für das Protektorat  
Böhmen und Mähren,  
P r a g II,  
Stephansgasse 39.



88807

Der Herr Staatssekretär läßt für die Einladung zur Erstaufführung des Großtonfilmes "Wir meistern das Leben" am 27.d. Mts., vormittags 11.00 Uhr, im Lichtspieltheater am Graben danken und mitteilen, daß es ihm infolge seiner dienstlichen Inanspruchnahme leider nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten.

H e i l H i t l e r !

b.

Oberregierungsrat.

- 2. Z.d.A.

XIII 8

109



**Die Volksfürsorge=Lebensversicherungs=Aktiengesellschaft**  
Der Deutschen Arbeitsfront

gibt sich die Ehre

*[Handwritten signature]*  
1/17/44

190

zur  
FESTLICHEN ERSTAUFFÜHRUNG  
ihres neuen Großtonfilms

## WIR MEISTERN DAS LEBEN

am Sonntag, dem 27. April 1941, vormittags 11 Uhr, im  
Lichtspieltheater Ufa-Am Graben, einzuladen

### Volkshürforge

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft der Deutschen Arbeitsfront,  
Hamburg

*Pollmann*

*Groschostay*

Wir bitten Sie höflichst, auf beiliegender Karte der Volkshürforge, Repräsentanz Prag II., Stephanogasse 39, Fernsprecher 240 85, spätestens bis zum 22. April mitzutellen, an welche Anschrift wir die Platzkarten senden dürfen.

Wir gestatten uns den Hinweis, daß die Erstaufführung unseres neuen Großtonfilms größtem Interesse begegnen wird, da es sich bei diesem Werbefilm gleichzeitig um einen Spielfilm handelt. Wir bitten daher, Karten rechtzeitig zu bestellen.

Beachten Sie bitte die Programmfolge auf der Rückseite

110a

## AUS DEM PROGRAMM

Musikkorps der Standorthommandantur Prag

Leitung Herr Stabemusikmeister Peters

Aufführung des farbigen Ufa-Kurztonfilms »Mutti, was ist denn das?«,

Erstaufführung des neuen Großtonfilms

### WIR MEISTERN DAS LEBEN

Spielleitung: Curt A. Engel ; Bild: Fritz Lehmann ; Musik: Norbert Schulze

Darsteller: Ruth Eweler, Hansi Wendler, Margarete Genöthe, Beatrice Randolph, Willy Witte,

eine Meßau-Gymnastikgruppe und andere.

Hersteller: Bochner-Film, Dresden

DIE BERLINER URAUFFÜHRUNG IM URTEIL DER PRESSE:  
Völkischer Beobachter: »In einer Morgenfeier im Ufa-Palast, an der auch Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley mit seiner Gattin teilnahm, brachte die Volkshilfsfürsorge-Lebensversicherungs-A. G. der Deutschen Arbeitsfront einen Großtonfilm »Wir meistern das Leben« zur Uraufführung... Im Rahmen einer ausgedehnten Handlung, die in die verschiedensten Arbeitsgebiete eindringt und ausgezeichnet gestaltet ist...«

Berliner Nachtaugabe: »Die Darsteller ernteten reichen Beifall.«

Film-Kurier: »In zahllose prachtvolle Bilder aufgelöst, hier und dort hineinleuchtend in kraftvolle und lebensbejahende Menschensicht, sich erhebend in schöner Stimmungsmalerei, entstand hier ein Film vom deutschen Menschen in seiner Heimat, ein Film vom ewigen Leben, vom Schaffen und Werken...«

77235

, den 23. April 1941. M

27. IV. 1941

Sehr verehrter Herr Oberlandforstmeister!

Für die Einladung zum Kameradschaftsabend am 26.d.  
Mts., 20.30 Uhr, im Deutschen Haus zu Prag danke  
ich herzlich. Ich werde der Einladung, falls es  
meine dienstliche Inanspruchnahme zulässt, gern Fol-  
ge leisten.

Heil Hitler!

Ihr

h.

Oberregierungsrat.

An Herrn  
Landforstmeister Franke,  
Prag XIX,  
Prinz Eugenstrasse 5.

2. Wvl. nach Abgang bei dem Unterzeichner.

4.  
i. a. d.  
1. 5/15.47

XIII C

Oberlandforstmeister Curt Franke

Prag XIX, den 21. April 1941. 112  
Prinz-Eugen-Str. 5 · Ruf 60141

Herrn

Oberregierungsrat Dr. G i e s ,

P r a g . . .

Czernin-Palais.

Die Gefolgschaft der Gruppe Forst- und Holz-  
wirtschaft und Jagdwesen einschliesslich der kommissari-  
schen Leitung der Sektionen VI und VIII /Gruppe Forst/  
im Landwirtschaftsministerium trifft sich mit ihren Be-  
auftragten bei den Oberlandräten und Forstdirektionen  
zu einem Kameradschaftsabend am Sonnabend, den 26. April  
um 20,30 Uhr im Deutschen Haus, rechter Eingang, Bankett-  
Saal, III. Stock.

Ich erlaube mir Sie hierzu einzuladen und  
würde mich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu kön-  
nen.

Heil Hitler!

*Dandy.*

MS

19. April 1941

19. IV. 1941

1.

An Herrn  
Ortsturnführer S a i l e r ,  
P r a g XVI,  
Jahnstrasse 5.

88887

Sehr geehrter Herr Sailer!

Der Herr Staatssekretär läßt für die Einladung vom  
16.d.Mts. zur Fußballveranstaltung am 20.d.Mts.,  
17.00 Uhr, auf dem Slaviaplatz zu Prag danken und  
mitteilen, daß es ihm leider infolge seiner dienst-  
lichen Inanspruchnahme nicht möglich sei, der Ein-  
ladung Folge zu leisten.

Heil Hitler!

*h.*

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

St. S. XII 8/41.



# Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen

Turngau 18 - Sudetenland bei Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 18. APR. 1941

Tgb. Nr.: .....

**Nationalsozialistische Turngemeinde  
Prag**

Abteilung: Ortsturnführung

An den Herrn

Staatssekretär  
Karl Hermann Frank,  
SS-Gruppenführer,

Prag IV.

Czerninpalais.

Tgb.-Nr.  
(Bei der Antwort angeben)

Betr.:

Prag XVI-Smichow, den 16. April 1941.  
Hochmittels  
Jahnstr. 5.

*9/18/41*

Ich teile mit, dass im Rahmen der Grossdeutschen Fussballmeisterschaft die Berliner Mannschaft Tennis Borussia das erste Mal in Prag gegen die Mannschaft der N.S.Tg. Prag antritt.

Das Spiel wird Sonntag den 20. April 1941 um 16 Uhr am Slavia-Platz, Sommerberg, ausgetragen.

Ich lade Sie zu dieser Veranstaltung höflichst ein und würde mich sehr freuen, wenn ich Sie begrüßen könnte.

Heil Hitler !

*Rudolf Krüger*

Der Ortsturnführer.



St. S. XII 4 / 41.



NSDAP  
Die Deutsche Arbeitsfront  
NS-Gen. „Kraft durch Freude“  
Deutsche Volkshilfsbildungsstätte Prag  
II., Klementenstraße 4.      General 624-41/42.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 19. APR. 1941

Tgb. Nr.: .....

145

An den  
Herrn Staatssekretär  
SS-Gruppenführer K.H. Frank  
Prag IV.  
Czerninpalais

18907

Prag, am 18. April 1941.

Herr Staatssekretär !

Ueber Einladung der Deutschen Volkshilfsbildungsstätte Prag spricht am  
Dienstag, dem 29. April um 20 Uhr im Grossen Saal der Deutschen  
Volkshilfsbildungsstätte Herr Oberrat Pg. Dr. Hanns Blaschek  
zum Thema

"Probleme der Verwaltung in der Entwicklung Böhmens".

Die Deutsche Volkshilfsbildungsstätte erlaubt sich, Eure Exzellenz zu  
diesem Vortrage geziemend einzuladen.

Heil Hitler !

*[Handwritten signature]*  
*[Handwritten initials]*



DER REICHSMINISTER DER LUFTFAHRT  
UND OBERBEFEHLSHABER DER LUFTWAFFE

bittet

Herrn Staatssekretär Karl Hermann Frank,

am 17. April 1941 an der gemeinsamen Großkundgebung der Luftwaffe,  
des NS-Fliegerkorps und der Hitlerjugend anlässlich der ERÖFFNUNG DER  
WERBEWOCHE DER LUFTWAFFE 1941 im Sportpalast teilzunehmen.

— Beginn 18 Uhr! —

(Es wird gebeten, die Plätze bis 17<sup>50</sup> einzunehmen.)

Anzug: Uniform (Kl. Tagesgesellschaftsanzug)  
Zivil (Dunkler Anzug)

Antwort bis längstens 12. April 41  
erbeten an Luftgaukommando 114/c  
Berlin - Dahlem,  
Kronprinzenallee 170/72  
Tel. 840014 App. 1396

Diese Karte gilt gleichzeitig als Eintrittsausweis!

116

194

Prag, den 10. April 1941.

*Kirchberg* 20<sup>35</sup> h.  
*Pr. 22.4.*

1. Telegramm.

An  
Luftgaukommando III/Ic,  
Berlin-Dahlem,  
-----  
Kronprinzenallee 170/72.

Teilnahme von  $\frac{1}{2}$ -Gruppenführer Staatssekretär K.H.  
Frank an Grosskundgebung am 17.d.M. wegen dienstlicher  
Verhinderung nicht möglich.

gez. Gies,  
Oberregierungsrat. *17/4.41.*

*XII C*

2. Z.d.A.

Deutsche Gesellschaft der Wirtschaft  
in Böhmen und Mähren  
Gruppe Prag

Prag II., Am Graben 10, Fernruf: 26833, 30419, 36739

Dr. Gs./Wa

198

Prag, den 15. April 1941.

Bankverbindungen:  
Böhm. Escampte-Bank, Prag  
Böhmische Union-Bank, Prag  
Kreditanstalt der Deutschen, Prag

An den

Herrn Staatssekretär SS Gruppenführer  
Karl Hermann Frank,

Prag IV., Czernin-Palais.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär

Empf.: 17. APR. 1941

Tgl. Nr.: .....

Im Rahmen der Vortragsreihe der Deutschen Gesellschaft der  
Wirtschaft in Böhmen und Mähren spricht am Montag, den 21. April  
1941 um 19 Uhr im grossen Vortragssaal der Deutschen Gesellschaft  
Herr Staatssekretär Dr. Syrup über das Thema:

" Arbeitseinsatz im Krieg und Frieden "

Ich erlaube mir, Sie zu diesem Vortrag höflichst einzula-  
den und Sie zu bitten, nach Möglichkeit Ihrer Zeit an diesem  
Abend teilzunehmen.

Im Anschluss an den Vortrag des Herrn Staatssekretärs  
Dr. Syrup findet ein Abendessen im kleinen Kreise statt,  
zu dem ich mir gleichfalls erlaube, Sie höflichst einzuladen.

Ich bitte Sie, mir bis Samstag, den 19. ds.M. freundlichst  
Mitteilung darüber zukommen zu lassen, ob Sie an dem Abend und  
insbesondere an dem Abendessen teilnehmen werden.

Heil Hitler !

Ihr ergebener

/ Dr. Adolf /

XIV 6

17/19

118a ✓

Prag, den 28. April 1941.

1. Vermerk:

Der Herr Staatssekretär hat am Vortrag und am Abendessen teilgenommen.

2. Z.d.A.



Der kommissarische Leiter  
Sektion VI (Forstaufsicht)  
Sektion VIII (Generaldirektion der Forste  
und Güter, Gruppe Forst)

Prag II., den 11. April 1941.  
Ministerium für Landwirtschaft.

Ich erlaube mir, Sie zu dem **Montag, den 28. April 1941**, in Zusammenarbeit mit der Gruppe Böhmen-Mähren des deutschen Forstvereins veranstalteten

## DEUTSCH-TSCHECHISCHEN FORSTTAG

einzuladen.

Großer Saal im Ministerium für Landwirtschaft:

10.00 Uhr: **„Bewirtschaftung der Kleinwälder im Protektorat“**,  
Obersektionsrat Dr. Hart, Prag.  
**„Die Naturwaldforschung in der Forstwirtschaft“**,  
Prof. Dr. Haša, Brünn.

16.30 „ **„Holzwirtschaft im Großraum“**,  
Ministerialdirektor Parchmann, Berlin.  
**„Forstliche Planung“**,  
Prof. Dr. Dieterich, München.

Großer Saal im nationalen Autoklub für Böhmen und Mähren,  
Prag II., Beethovenstraße 29:

20.30 Uhr: Vortrag mit Lichtbildern: **„Neuer Straßenbau und neue  
Waldwirtschaft“**,  
Prof. Seifert, München.

Ich bitte Sie, wenn es Ihre Zeit erlaubt, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und mir bis zum 22. April Antwort zu geben.

Die Vorträge des Vormittags werden auf Wunsch in tschechischer Sprache gedruckt ausgehändigt. Eine spätere Veröffentlichung der Nachmittagsvorträge ist vorgesehen.

Zu dem Abendvortrag sind Angehörige willkommen.

**Francke,**  
Oberlandforstmeister.

XIV 8

Zeigepunkt.  
Nr. 2.4.41

120



- 1/2  
1) Bericht: Kommis. Bericht.  
2) S. 2. Jahresberichts d. d.  
Kommis. Bericht. 19. 4. 41.  
3) Bekanntg. des. Am. 2. 9. 1941  
bei dem Angehörigen.

h. 2/4. 41.

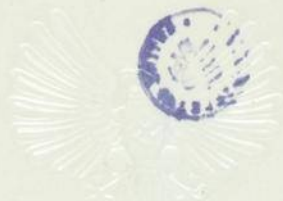
1/2  
2. d. d.

h. 2/4. 41.

XII C

f

120a



Dienstag, 8. April 1941, 20 Uhr im Deutschen Opernhaus

127

Mädel aus Böhmen und Mähren zeigen aus ihrer Arbeit

## Musik, Lied und Gymnastik

Zu dieser Veranstaltung des BDM-Werkes „Glaube und  
Schönheit“ lade ich Sie herzlich ein.

Die BDM-Amtsreferentin  
in der Befehlsstelle Böhmen und Mähren

*S. P. Müller*

Gauführerin

U. R. w. g. • Telefon 704-82, 601-41, App. 3596, Prag XIX, Vordstraße 26

122

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland

Die NS-Frauenschaft

Kreisleitung Prag



Kreisfrauenschaftsleiterin

Herrn Staatssekretär  
Karl Hermann Frank  
Czernin Palais  
Prag III.

Unfer Zeichen: Mi Jbr Zeichen:

Prag, den 5.4.41 19...  
III., Rampa 14 Fernruf 47951-54

Begensand:

Herr Staatssekretär !

Durch Rücksprache in Ihrer Kanzlei, erfahre ich soeben zu meiner Bestürzung, dass Ihnen die Einladung zur Teilnahme an der Führerinnentagung in Anwesenheit der Reichsfrauenführerin, Frau Scholtz-Klink, die morgen, Sonntag, d.6.4. stattfindet, nicht zugegangen ist.

Ich kann mir nicht erklären, wie es gekommen ist, dass Sie die Einladung nicht erhalten haben, nachdem alle gemeinsam im Czernin-Palais abgegeben wurden.

Dürfte ich Sie und Ihre Gattin nun nachträglich herzlich bitten, zumindest an der morgigen Kundgebung um 14.30 Uhr im Deutschen Haus teilzunehmen, bei welcher unser Gauleiter und die Reichsfrauenführerin sprechen werden. Da der Herr Reichsprotector leider schon abwesend ist, hoffen wir ganz bestimmt, das wir auf Ihren Besuch rechnen dürfen.

Heil Hitler !

k. Kreisfrauenschaftsleiterin

Waldemir Brass.

XVII 6/41

*P. E. mit Ginepro  
Lernu Kopierkassett  
zur Kommunikation über  
samtlich.  
See Herr Klaus.  
Klein in, ich noch nicht  
schuldig, ob ja aus  
mirer den Verantwortungen der.  
Kommunik. für das jedoch schon fort  
scheiden, das ja Ihre Einsicht immer  
zu nicht im Gegensatz nehmen sollte*

1/ 5/4.41

g. d. A.

123

Illegible embossed text at the top of the card.



EHRENKARTE

123a



Granlagen.

124

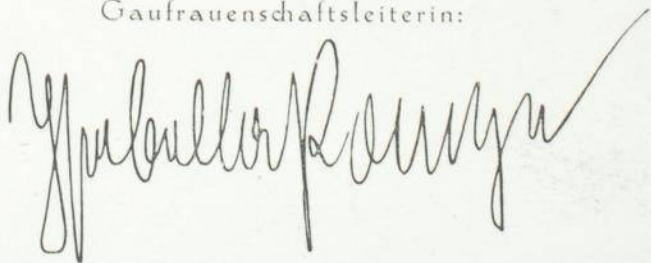
Ich lade Sie herzlichst zu unserer  
am 5. und 6. April 1941 in Prag  
stattfindenden

# FÜHRERINNEN=TAGUNG

ein,

bei der Reichsfrauenführerin Frau Gertrud Scholz-Klink  
und der Gauleiter und Reichsstatthalter Konrad Henlein  
sprechen.

Gaufrauenschaftsleiterin:



125  
PROGRAMM  
=====

der

FÜHRERINMENTAGUNG IN PRAG.

Samstag, den 5. April 1941:

2o Uhr Festsaal des Deutschen Hauses:

Appell an die Führerinnen:

Gaufrauenschaftsleiterin Egn. Isabella Pompe.

Sonntag, den 6. April 1941:

9 - 1o Uhr Morgenfeier im Ständetheater

1/2 11 - 1/2 13 Uhr im Festsaal des Deutschen Hauses

Dr. Volk, Berlin

" Die grossen politischen Fragen der Gegenwart "

X  
1/2 15 - 15 Uhr im Festsaal des Deutschen Hauses

spricht: G a u l e i t e r u n d R e i c h s s t a t t h a l t e r

K o n r a d H e n l e i n

15 - 17 Uhr spricht:

R e i c h s f r a u e n f ü h r e r i n

F r a u G e r t r u d S c h o l t z - K l i n k

Sonntag Abend: 2o Uhr im Neuen Deutschen Opernhaus:

Symphoniekonzert, ausgeführt vom Jugendgruppenorchester  
der NS - Frauenschaft, Gau Berlin.

126

Führerinnentagung der NS.-Frauenschaſt  
Gau Sudetenland, am 6. April 1941 in Prag.

## MUSIK AM ABEND

des Jugendgruppenorchesters der NS.-Frauenschaſt, Gau Berlin.

- J. S. Bach: *Aus der Suite g-moll, 1. Satz - Torneo-  
Air-Menuett (D-Dur)*
- Haydn: *Cassation in A-Dur*
- Rhode: *Aus den 5 Deutschen Tänzen mit 7 Trios*
- Tschaikowski: *Serenade für Streichorchester op. 48*

### PAUSE

- Knab: *Variationen über ein eigenes Kinderlied*
- Schubert: *Langsamer Satz aus dem a-moll-Quartett*
- Mozart: *Eine kleine Nachtmusik*
- Haydn: *Variationen aus dem Kaiser-Quartett*

Ort: Neues deutsches Theater-  
Opernhaus + Beginn 20 Uhr.

FÜHRERINNENTAGUNG DER NS.-FRAUENSCHAFT  
Gau Sudetenland, am 6. April 1941 in Prag.

127

## MORGENFEIER

*Concerto Grosso, G-dur* von G. Fr. Händel

*Wachet auf!* Kanon von Heinrich Spitta

*Wort des Führers:*

*Wer Glauben hat,  
der hat die stärkste Macht der Welt.*

*Land unter diesen Sternen* Worte und Weise von Hans Baumann

*Glaube* von Helmut Stellrecht

*Largo* von Josef Haydn

*Du mußt an Deutschland glauben* von G. Schwarz

*Aus „Geist der Zeit“* von Ernst Moritz Arndt

*Johann Sebastian Bach: G-moll für 2 Geigen*

*Der Führer* von Johannes Linke

*So selte denn wieder Urväter Site*

Worte von Will Vesper – Weise von Walter Hänsl

*Wir haben Grund zu danken und zu beten*

Aus: „Lied der Getreuen“

*Führerehrung und Lieder der Nation*

Die Feierstunde wird ausgeführt von:

dem Jugendgruppenorchester des Gaues Berlin,  
Hedwig Pistorius, Burgtheater Wien,  
der Singgruppe von Prof. Walter Sturm, Reichenberg  
und einer Singgruppe der NS.-Frauensschaft, Kreis Prag,  
unter Leitung von Prof. Walter Sturm.

ORT: STÄNDETHEATER + BEGINN 9 UHR  
(Die Plätze müssen bis 8.50 Uhr eingenommen sein.)